

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 2 • 23. Februar 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## Die Trützschler-Mittelschule präsentiert sich



Wie in jedem Schuljahr stellte auch der Tag der offenen Tür 2012 einen arbeitsreichen Höhepunkt für die Schüler und Lehrer der Trützschler-Mittelschule dar. Am 4.2. stellten sich alle Fachschaften der Bildungseinrichtung mit einem abwechslungsreichen Programm der Öffentlichkeit vor. Zielgruppe der Präsentation sind in erster Linie die Viertklässler der Region mit ihren Eltern. Denn es geht ja darum, möglichst viele Anmeldungen für die 5. Klassen des Schuljahres 2012/13 zu erreichen. Nachdem die Schüler der 4. Klassen mit den Halbjahresinformationen auch ihre Bildungsempfehlungen in

den Händen halten, müssen für diese Kinder nunmehr die Weichen für die weitere Schullaufbahn gestellt werden – eine überaus verantwortungsvolle Entscheidung für alle betroffenen Familien.

Um ihnen bei der Entscheidungsfindung behilflich zu sein, lässt sich unsere Mittelschule alljährlich so einiges einfallen. So gibt es seit einigen Jahren die Aktion „Schulblitzlicht“ – dabei besuchen Pädagogen und Schüler umliegende Grundschulen und informieren die 4. Klassen über die vielfältigen Lern- und Freizeitangebote der Trützschler-MS.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*

## WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER-MITTELSCHULE STADT FALKENSTEIN

### Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung

Pestalozzistraße 31 • 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/5541 • Fax: 03745/22387 • sekretariat@ms-falkenstein.de

### Achtung!!!

Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2012/13 werden an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler Mittelschule der Stadt Falkenstein vom 10.03.2012 bis 16.03.2012 im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

#### Anmeldezeiten:

Montag, 12.März.2012 bis  
Freitag, 16.März.2012  
täglich von 8-12 Uhr

sowie zusätzlich

**Samstag:**  
10.03.2012 von 9 bis 12 Uhr  
**Montag:**  
12.03.2012 von 13 bis 18 Uhr  
**Mittwoch:**  
14.03.2012 von 13 bis 18 Uhr

Mitzubringen sind: Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

*Tiepmar, Rektor*

Angebot gültig bis 29.02.2012 und solange der Vorrat reicht.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der OPEL MERIVA  
**OFFEN FÜR MEHR LEBEN!**

Wir leben Autos.

Der Opel Meriva: Rund-Um-Sicht, bequemes Ein- und Aussteigen, hohe Sitzposition = kompetenter, eleganter und sicherer Partner für den Alltag.

z. B.: Meriva "Selection" 1.4, 5-türig, 5-Gang mit 74 kW (100 PS)  
Tageszulassung mit 0 km.

unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers **18.260,- €**  
Z & F Neujahrsbonus minus **3.310,- €**

Hauspreis

**14.950,- €**

**Auszug Serienausstattung:** Klimaanlage, CD-Radio CD300, 6 x Airbag, ESP<sup>Plus</sup>, ABS, Tagfahrlicht, elektr. Außenspiegel, elektr. Fensterheber, Sorglospaket u.v.m...

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 6,9; außerorts 4,4; kombiniert 5,3; Co<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 124 g/km. Effizienzklasse C.

**autohaus klingenthal**  
*Eine Note besser.*

Talstraße 3, 08248 Klingenthal  
Tel.: (037467) 28 98 68, Fax: (037467) 28 98 75  
Internet: www.opel-klingenthal.de  
E-Mail: kontakt@opel-klingenthal.de

• Zwickau  
• Zschorlau  
• Reinsdorf  
• Bad Schlema  
• Klingenthal  
• Annaberg

**Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region**

Fortsetzung von Seite 1

## Die Trützscher-Mittelschule präsentiert sich



Die Grundschüler werden danach mit ihren KlassenlehrerInnen zu uns eingeladen und verbringen einen interessanten Schultag an der Mittelschule. So können sie sich selbst einen Eindruck vom Gebäude verschaffen, sich mit größeren Schülern unterhalten, viele Fragen loswerden und einen ersten Einblick von all dem Neuen gewinnen, das sie ab Klasse 5 erwartet. Damit auch die Eltern gemeinsam mit ihren Sprösslingen bei uns

„schnuppern“ können, wird dann der Tag der offenen Tür veranstaltet. Hier zeigen alle Fachschaften, was und wie bei ihnen gelernt wird, welche Arbeitsergebnisse vorgewiesen werden können, welche besonderen Angebote, z. B. Projekte, Exkursionen und Wettbewerbe, vorhanden sind. Außerdem gibt es für die Gäste Einblicke in Unterrichtsräume, in Angebote zur Leistungsförderung, in Berufswahlvorbereitung, Ganztagsangebote, Arbeitsgemein-

schaften, Schulbücherei, künstlerische und sportliche Aktivitäten sowie kurze Beratungen zum Umgang mit Teilleistungsschwächen und vieles mehr.

Beim Schulleiter-Interview erhalten die Gäste Antworten auf alle Fragen, die sie im Hinblick auf den Übergang von der Grund- an die Mittelschule bewegen. Wer sich in aller Ruhe über uns informieren will, konnte die Schülerzeitung „Das Falkenblatt“ oder unser Jahrbuch erwerben und sich zu Hause in aller Ruhe ein Bild von dem machen, was an unserer Schule auf die Beine gestellt wird.

Zu unseren Aktivitäten gab es im Schulhaus zudem eine Fotoausstellung, die vor allem bei den ehemaligen Schülern großen Anklang fand, weil sie sich darauf selbst entdecken konnten. Beim diesjährigen Tag der offenen Tür konnte natürlich auch wieder viel von den Kindern selbst gemacht werden. So gab es kreative Angebote, Quiz, Möglichkeiten zum Experimentieren und Mitmachen in den verschiedensten Bereichen. Im modernen Hauswirtschafts-

bereich sowie in Klassenzimmern wurde bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. DJ's im Eingangsbereich, Tanzgruppe, Chor, Trommelkurs und die Falkensteiner Schalmeyen trugen zur Unterhaltung des Publikums bei. Große Schüler, der Schülerrat sowie der Moosmann begrüßten und verabschiedeten alle, die an diesem Samstagvormittag den Weg in die Falkensteiner Mittelschule gefunden hatten.

Natürlich kamen als Gäste auch wieder zahlreiche ehemalige Schüler – das freut uns natürlich ganz besonders, denn dass man nach seiner Schulzeit immer wieder gern in die Schule zurückkommt, ist für uns doch eine ganz tolle Werbung. Nun sind wir natürlich gespannt, wie sich unser Engagement auf die Anmeldezahlen künftiger Fünftklässler auswirkt und würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Viertklässler sowie ihre Eltern von unserer guten Arbeit und unseren vielfältigen Angeboten überzeugen konnten.

M. Wohlgermuth

## SpVgg Falkenstein spendet für Kitas



Ein herzliches Dankeschön an die Spielvereinigung Falkenstein, die den 3 Falkensteiner Kindereinrichtungen - „Albert Schweitzer“, „Mäuseburg“ und „Knirpsenland“ - jeweils einen Betrag von 200,-€ spendeten. Der Spielvereinigung Falkenstein liegt die Unterstützung und För-

derung der Kinder sehr am Herzen und wir vom Knirpsenland können auf eine tolle Zusammenarbeit auf sportlicher Seite zurückgreifen. Unsere Knirpse freuten sich über den unerwarteten Geldsegen, der natürlich für die Bewegungsförderung der Kinder verwendet wird.

## Öffentliche Beratung des Betreuungsvereins Vogtland e.V.

Der Betreuungsverein Vogtland e. V. führt am Donnerstag, dem 08.03.2012, in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr, in Falkenstein im Bürgersaal des Rathauses, Willy-Rudert-Straße, eine öffentliche Beratung durch.

Im Mittelpunkt dieser Beratung stehen Betreuungsrecht und ehrenamtliche Betreuung. Wer Interesse hat, eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen, kann sich melden. Dies ist auch telefonisch möglich unter der Rufnummer 03765-711577.

i. A. Karlheinz Kurze

## Impressum

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

**Satz, Repro und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456,  
Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein  
**Verantwortlich für Anzeigenteile:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm 03 7467-20927

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de  
Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
& (03 74 64) 3 35 71

• ROLLADENREPARATUREN  
• FENSTERWARTUNGEN  
schnell, zuverlässig & kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Telefon 03 74 68/78 00

**Falkensteiner Anzeiger  
auch als PDF im  
Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)**

### Information des Statistischen Landesamtes Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte- stichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftefeststichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110

## Knirpsenlandnachrichten

**Hallo, hier meldet sich das Knirpsenland. Was war los bei uns im Januar und Februar 2012, wir wollen es euch erzählen:**

- Elternabende in den Gruppen, Elternaktivsitzung, Elternveranstaltung zur Vorschule und zur Orientierung von Schulen
- Elternveranstaltung - 1.Hilfe bei Kinderunfällen
- ADAC „Verkehrerschulung“ in unseren beiden Vorschulgruppen  
Das Projekt Verkehrerschulung für unsere Vorschüler mit dem ADAC Vertreter und dem Maskottchen „Adacus“ war sehr spannend. Unsere Schulanfänger konnten an diesem Tag in vielen tagtäglichen Verkehrssituationen selbst aktiv ihr Wissen und Können trainieren, beweisen und festigen.
- Die Bienengruppe hat erfolgreich ihr „Entenlandzeugnis“ erhalten

### Und nun zum Aktuellen:

Die Tigergruppe startet das Projekt „Gesunde Zähne“  
Zähneputzen macht uns Spaß, in der Hand ein Wasserglas, mit der Bürste hin und her. das ist gar nicht schwer. Habt ihr schon mal auf eurem Weg in den Kindergarten oder wenn ihr unterwegs wart auf den Rodelberg im Park - den riesengroßen Zahn gesehen, der bei der Duo-Dental an der Heine-Straße steht? Wir waren dort. Wollten wissen ob er echt ist, und dort einfach nur so gewachsen ist. Und wisst ihr was? Er ist nicht echt, gebastelt aus irgendeinem Material und er wurde dort hingestellt, und warum er dort steht? Unsere Erzieherin hat uns erzählt, dort werden Zähne gemacht. so wie der große gemacht. Eine Mama aus der Tigergruppe arbeitet dort in dem Haus bei dem großen Zahn und hat uns gesagt, dort gibt es Zähne, für Menschen, die welche brauchen, wenn sie selbst keine mehr hätten... Wieso denn das? Sind



Tigergruppe vor Duo-Dental - am großen Zahn



Bienengruppe bei Entenlandzeugnisverleihung



Tigergruppe in ihrem Gruppenzimmer mit großem Gebiss und Riesenzahnbürste

das etwa unsere Schulanfänger, die ihre Zähne verlieren und den „Zahnlückenblues“ pfeifen können? Nein, das glauben wir nicht!  
Eines der Tigerkinder stand vor dem großen Zahn und sprach: „Meine Mama sagt, gesunde Zähne sind ganz wichtig, dass du immer gut kauen kannst, du musst sie immer putzen fein, dann werden sie immer blitzblank und gesund sein“ Und auch die Zahnärztin, welche uns immer im Kindergarten besucht meint: Zähneputzen sei ganz wichtig, um gesunde Zähne zu behalten. Sie zeigt uns dann immer, wie richtiges Zähneputzen geht und sagt, wir sollen regelmäßig die Zahnbürste wechseln. Warum? Oben und unten, hin und her, Zähneputzen ist gar nicht schwer. Außen und innen und rundherum, wer seine Zähne gut putzt, der ist nicht dumm! Putz deine Zähne und spül gut aus, alle Krümel müssen raus. Und habt ihr schon mal was

gehört, vom Zahnmännlein, was ganz gemein unsere Zähne kaputt macht und von der Zahnfee, die unsere Zähne mit-nimmt und von Milchzähnen und anderen Zähnen? Wir auch, aber nicht so ganz genau? Und warum putzen wir eigentlich so oft die Zähne? Wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt bleibt dumm! Wir wollen alles wissen und erfahren in diesem Projekt. Und werden berichten, was alles wir gelernt haben!

### Termine März:

Indoor-Winter-Familien-Spaß-Olympiade am Samstag, den 17. März von 9.30-12 Uhr.

Ein sportliches Highlight für klein und groß soll es sein, Freude an der Bewegung und Spaß am gemeinsamen miteinander sich regen, dazu laden wir unsere Knirpse von klein bis groß und natürlich auch ihre Eltern und interessierte Großeltern zu diesem Tag ein.

## Kita „Albert Schweitzer“



Wir freuen uns schon auf Fasching



Die Sportler der Spielvereinigung Falkenstein spendeten 200 € an die Kita „Albert Schweitzer“

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**  
 Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**PARADOR  
 ECO Balance  
 Aktionslaminat**

Unsere neuen Sortimente  
 rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis
- Designvinylboden

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 6,30 – 18,00 Uhr  
 Sa 8,00 – 14,00 Uhr

»Landhausdiele  
 Eiche History«

gebürstete Struktur, NK 32,  
 umlaufende 4-seitige Micro V-Fuge  
 statt

**16,99 € / m<sup>2</sup>**

jetzt nur noch

**12,99 € / m<sup>2</sup>**

### Bei uns im Monat Februar

Nun war es endlich soweit. Schnee gab es in Hülle und Fülle und die Kälte ließ langsam nach. Das Wintersportfest konnte also beginnen. Trainiert haben wir ja genug. Die Kinder waren schon ganz ungeduldig bis endlich das olympische Feuer entfacht wurde. Dann gings für jede Gruppe an eine Station in unserem Garten. Beim Schlittenwettziehen war ganz schön viel Kraft und Ausdauer gefragt. Und die „Raupestation“ war auch nicht ohne. Durch die Raupe durch kriechen, dann im Slalom gefühlte 500 m durch den tiefen Schnee stapfen und wieder zurück durch die Raupe. Mann, war das anstrengend... Kraft konnten wir durch den leckeren und heißen Kinderpunsch schöpfen. Dann gings weiter zum Schnellballweitwurf. Manche flogen ganz schön weit, manche Schneebälle landeten komischerweise bei einem anderen Kind im Genick.

Beim Schneeballzielwurf war das Ziel, welches getroffen werden musste, zum Glück klar vorgegeben. Da war Auge-Hand-Koordination gefragt, was gar nicht so leicht war. Zum Schluss wurden die Poporutscher auf Schnelligkeit getestet. Hinab ging die rasante Fahrt an unserem Rodelhang. Jeder gab sich die allergrößte Mühe und so bekamen alle Kinder eine Medaille zur Siegerehrung überreicht.

Sichtlich kaputt und müde fielen die Kinder nach dem Mittagessen in ihre Betten. Das war ein anstrengender, aber sehr schöner Vormittag bei uns im Kindergarten.

Wisst ihr, auf was wir uns aber am meisten freuen? Na klar! Fasching! Das wird bestimmt ne super Party. Viele Vorbereitungen wurden bereits getroffen: wir haben Girlanden, lustige Bonbonmännchen und Masken gebastelt, unsere Zimmer bunt dekoriert und geschmückt. Viele Fragen waren zu klären, z.B. was zieht eine Prinzessin eigentlich alles an, braucht eine Hexe einen Zauberstab, wie sieht das Schwert des Piraten aus oder wie viele Punkte hat ein Marienkäfer? Hhm, da war guter Rat teuer. Es wurden Bücher gewälzt, Tierkostüme vom Kindergarten begutachtet und anprobiert und die Kinder tauschten sich untereinander aus und gaben sich Tipps und Ratschläge. Lilly aus der Käfergruppe meinte: „Eine Prinzessin braucht ganz viel Schminke. Am besten, ich bring gleich meinen Schminkkoffer mit.“ Na das kann ja heiter werden. Nur gut, dass Robyn und Luca die Erzieherinnen vor den bösen Rittern beschützen wollen. Wie die Sache ausging und welches Kind sich hinter welchem Kostüm versteckt hat, berichten wir euch gern das nächste Mal.

Die Spielvereinigung Falkenstein hat ein Herz für unsere Kinder! Die Sportler spendeten 200,- € für unsere Einrichtung, da haben wir uns vielleicht gefreut. Nun überlegen wir, was wir uns für das Geld kaufen. Nochmals recht herzlichen Dank an die Spielvereinigung Falkenstein.

*Es grüßen die Kinder und  
 Erzieherinnen der Kita  
 „Albert Schweitzer“*



Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 29. März.  
 Auch als PDF im Internet unter: [www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)

## ECOVIS – Jugendcup 2012

Mit dem ECOVIS – Jugendcup 2012 ging in dem noch jungen Jahr bereits das erste Highlight der Jugendabteilung der Spielvereinigung Falkenstein erfolgreich über die Bühne. Vom 20 – 22. Januar trafen sich 32 Mannschaften in sechs verschiedenen Altersklassen in der Turnhalle am Sport – u. Freizeitpark Falkenstein zum sportlichen Vergleich.

Auftakt war am Freitagabend mit dem Turnier der A – Junioren, an dem 5 Mannschaften teilnahmen. Dieses konnte der FSV 1990 Klingenthal für sich entscheiden und verwies die erste Mannschaft der Falkensteiner sowie die SPG Reumtengrün / Dorfstadt I auf die Plätze zwei und drei.



Am Samstagmorgen kamen zunächst die Jüngsten zum Zug und zeigten, dass nach Abschluss des Laufenlernens die Zeit angebrochen ist, mit dem Fußballspielen zu beginnen. Die Mannschaft des Ebersbrunner SV beherrschte diese Kunst von den 4 angetretenen G – Juniorenmannschaften am Besten. Die größte Anzahl von Mannschaften fanden sich beim anschließenden E – Jugendturnier ein.

Um die vorderen Plätze wetteiferten ganze 8 Teams, weswegen sich die Turnierleitung unter Präsident Tho-

bestritten die C – Jugendlichen mit insgesamt 5 Mannschaften. Hieraus ging die SpG Fortuna / VFC Plauen als Sieger hervor. Dahinter folgten die SpG Irfersgrün / Lengenfeld und die SpG Lauterbach / Triebel / Bobenneukirchen.

Zum Ausklang des Turniertages wurde am Abend mit Betreuern und Spielern der D – Juniorenmannschaft des STV Deutenbach aus der Partnergemeinde Stein in der Kegelbahn am Sportlerheim eine mehr oder weniger „ruhige Kugel“ geschoben.

Weiter im Turniermarathon ging es am Sonntagmorgen mit drei Mannschaften beim F – Jugendturnier. Erstplatzierte wurde hier die SpG Falkenstein/Grünbach. Den zweiten

Rang erreichte der Ebersbrunner SV und den dritten Platz belegte der FC Schönheide. Im letzten Turnier traten 7 Mannschaften der D – Junioren gegeneinander an. Hier konnte der bereits erwähnte STV Deutenbach aus der Falkensteiner Partnergemeinde die Goldmedaille erkämpfen. Mit Silber und Bronze wurden der VFC Reichenbach und die SG Limbach ausgezeichnet.

In allen Altersklassen wurden stets der beste Spieler und der beste Torhüter ermittelt und ausgezeichnet.



mas Peterfi spontan dazu entschied eine Vorrunde auszuspielden. Im anschließenden Ausscheid erreichte die erste Mannschaft des 1. FC Rodewisch den mittleren Podestplatz. Den Silber – u. Bronzerang konnten die SG Limbach und die SPG Kürbitz / Strassberg für sich verbuchen. Das letzte Turnier an diesem Tag

Die Tatsache, dass sich an diesem Wochenende circa 280 Kinder u. – Jugendliche der „schönsten Nebensache der Welt“ widmen konnten, ist zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren zu verdanken.

Hier wäre als erstes die ECOVIS – WWS Steuerberatungsgesellschaft

## MEISTERBETRIEB

### DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb  
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



## Tooor, Tooor, Tooor! Das Allianz Bank Geldmeisterkonto.

Echte Fußballfans sind bis zum **30.04.2012** bei uns herzlich willkommen. Warum? Bei uns können Sie das kostenlose Geldmeisterkonto abschließen. Das Besondere: Wenn die deutsche Nationalelf **Fußball-Europameister 2012** wird, verdoppelt sich der Guthabenszins von **1,5% auf 3% p.a.** für sechs Monate. Falls Sie kein Fußballfan sind, sind Sie uns natürlich trotzdem herzlich willkommen. Angebot freibleibend.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

**Dieter Steiniger**, Allianz Generalvertretung  
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein  
 dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de  
 Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 20



Hoffentlich Allianz.

## Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. **Karl-Heinz Ficker**  
 Innungsoberrmeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung  
 vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
 www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Falkenstein, vertreten durch den Niederlassungsleiter Herrn Jan Brumbauer zu erwähnen. Sie verlieh dem Jugendcup nicht nur seinen Namen, sondern sorgte auch dafür, dass jeder Teilnehmer, bis zum Letztplatzierten, eine Medaille mit nach Hause nehmen konnte. Herr Brumbauer ließ es sich im Übrigen nicht nehmen, zusammen mit dem eigenen Nachwuchs die Siegerehrung der Jüngsten durchzuführen. Ein weiterer Dank gilt dem Inhaber des Sportlerheims Falkenstein Hr. Ludger Belke

und dessen Team, welches für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer bestens sorgte. Dank auch an die Stadt Falkenstein für die Bereitstellung der örtlichen Gegebenheiten.

Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle Betreuer, Schiedsrichter und sonstige Helfer, die dem Verein in diesen drei Tagen tatkräftig zur Seite standen.

Die Jugendabteilung verbleibt in freudiger Erwartung auf das nächste Ereignis dieser Art und hofft erneut auf große Unterstützung.



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

**03 74 67 / 2 24 56.**

Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

## Grüße vom Klapperstorch

Trotz Eis und Schnee war der Klapperstorch wieder in Falkenstein und Umgebung unterwegs und hat dabei ganz schön gefroren. Deshalb können wir auch im Februar

wieder einige Fotos unserer Babys veröffentlichen.

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.



Alexis Zehe



Richard Förster



Kuno Homann



Jasmina Seidel

## Kinderärztlicher Notdienst März 2012

| Datum    | Zeit  | Diensthabender          | Telefon                            |
|----------|-------|-------------------------|------------------------------------|
| 01.03.12 | 19-22 | MVZ Obergöltzsch        | 03744/3612053                      |
| 02.03.12 | 14-22 | Herr Dr. Reiher         | 03765/12138 o. 63476               |
| 03.03.12 | 07-22 | <b>Dr. Ziehank</b>      | <b>03765/63882 o. 01744789118</b>  |
| 04.03.12 | 07-22 | <b>Dr. Ziehank</b>      | <b>03765/63882 o. 01744789118</b>  |
| 05.03.12 | 19-22 | Herr FA Stark           | 01723792370                        |
| 06.03.12 | 19-22 | Fr. Dr. Ungethüm        | 015258561950                       |
| 07.03.12 | 14-22 | Frau DM Ressel-Gündel   | 03661/675146                       |
| 08.03.12 | 19-22 | Frau DM Stark           | 01723792370                        |
| 09.03.12 | 14-22 | MVZ Obergöltzsch        | 03744/3612053                      |
| 10.03.12 | 07-22 | <b>Frau DM Dörffel</b>  | <b>037606/2202 o. 03744/211548</b> |
| 11.03.12 | 07-22 | <b>Frau DM Dörffel</b>  | <b>037606/2202 o. 03744/211548</b> |
| 12.03.12 | 19-22 | Herr Dr. Reiher         | 03765/12138 o. 63476               |
| 13.03.12 | 19-22 | Herr FA Stark           | 01723792370                        |
| 14.03.12 | 14-22 | MVZ Obergöltzsch        | 03744/3612053                      |
| 15.03.12 | 19-22 | Frau Dr. Kroneberger    | 01704759268                        |
| 16.03.12 | 14-22 | Fr. Dr. Ungethüm        | 015258561950                       |
| 17.03.12 | 07-22 | <b>Herr Dr. Reiher</b>  | <b>03765/12138 o. 63476</b>        |
| 18.03.12 | 07-22 | <i>Frau DM Jacob</i>    | 0176/83229565                      |
| 19.03.12 | 19-22 | Frau DM Dörffel         | 037606/2202 o. 03744/211548        |
| 20.03.12 | 19-22 | Herr Dr. Reiher         | 03765/12138 o. 63476               |
| 21.03.12 | 14-22 | MVZ Obergöltzsch        | 03744/3612053                      |
| 22.03.12 | 19-22 | Dr. Ziehank             | 03765/63882 o. 01744789118         |
| 23.03.12 | 14-22 | Frau Dr. Schürer        | 01748913597                        |
| 24.03.12 | 07-22 | <b>Frau DM Stark</b>    | <b>01723792370</b>                 |
| 25.03.12 | 07-22 | <b>Herr FA Stark</b>    | <b>01723792370</b>                 |
| 26.03.12 | 19-22 | Frau DM Ressel-Gündel   | 03661/675146                       |
| 27.03.12 | 19-22 | Frau Dr. Schürer        | 01748913597                        |
| 28.03.12 | 14-22 | MVZ Obergöltzsch        | 03744/3612053                      |
| 29.03.12 | 19-22 | Dr. Ziehank             | 03765/63882 o. 01744789118         |
| 30.03.12 | 14-22 | Frau DM Stark           | 01723792370                        |
| 31.03.12 | 07-22 | <b>MVZ Obergöltzsch</b> | <b>03744/3612053</b>               |

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

|                |  |                      |
|----------------|--|----------------------|
| 03. + 04.03.12 | Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Str. 5, Reichenbach   | <b>03765/63882</b>   |
| 10. + 11.03.12 | Frau DM Dörffel, Markt 5, Lengenfeld                 | <b>037606/2202</b>   |
| 17.03.12       | Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach               | <b>03765/12138</b>   |
| 18.03.12       | Frau DM Jacob, Heinrich-Mann-Ring 19, 07973 Greiz    | <b>03661/41288</b>   |
| 24.03.12       | Frau DM Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch | <b>03744/34854</b>   |
| 25.03.12       | Herr FA Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch | <b>03744/34854</b>   |
| 31.03.12       | MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch   | <b>03744/3612053</b> |

## Führungswechsel in der Sparkasse Falkenstein



### Verabschiedung und Dank an Marktbereichsleiterin Gisela Pfißner Neue Leiterin: Claudia Adler



v.r.: Gisela Pfißner, Vorstandsmitglied Wolfgang Kuhs, Vorstandsvorsitzender Arthur Scholz, stellv. Vorstandsvorsitzender Peter Dörfler und Claudia Adler

Am 6. Februar 2012 wurde Gisela Pfißner, die langjährige Markt- und Geschäftsstellenleiterin Falkenstein der Sparkasse Vogtland, mit Dank, Anerkennung und zahlreichen Glückwünschen im Rahmen einer Feierstunde in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Im Rahmen einer Feierstunde würdigte der dreiköpfige Vorstand das verdienstvolle Schaffen der langjährigen Sparkassenmitarbeiterin im vogtländischen Kreditinstitut.

Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau von 1970 bis 1972 in der damaligen Kreissparkasse Auerbach war die Falkensteinerin anfangs als Assistentin der Geschäftsleitung und später als Revisorin tätig. Nach ihrem Fern-

studium an der Fachschule für Finanzwirtschaft in Gotha von 1973 bis 1977 übernahm die Diplom-Betriebswirtin am 1. April 1978 die stellvertretende Leitung der Sparkassenfiliale Falkenstein.

Nach weiteren Qualifikationen in der Individual- und Firmenkundenberatung wurde Gisela Pfißner am 19. Juli 1990 zur Leiterin der Sparkasse Falkenstein ernannt.

Im Jahr 2002 übernahm sie die Funktion der Marktbereichsleiterin Falkenstein mit den Geschäftsstellen Bergen, Ellefeld und Werda.

Gisela Pfißner dankt auf diesem Wege allen ihren Kunden für die Treue sowie die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seit dem 1. Februar 2012 wird die Geschäftsstelle Falkenstein der Sparkasse Vogtland von Claudia Adler geleitet, die gleichzeitig als Marktbereichsleiterin der Sparkassenfilialen Bergen, Ellefeld und Werda fungiert.

Claudia Adler ist 33 Jahre alt und seit 1998 in der Sparkasse tätig. Seit ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau ist sie als Privat- und Firmenkundenberaterin in der Geschäftsstelle Am Rathaus in Plauen tätig. Dort übernahm sie im Jahr 2003 die stellvertretende Leitung der Filiale sowie des Plauener Marktbereiches Am Rathaus. Die junge Plauenerin qualifizierte sich 2004 zur Sparkassenfachwirtin, 2007 zur Sparkassenbetriebswirtin und 2011 zur Diplom-Betriebswirtin (FH).

Frau Claudia Adler freut sich auf ihre neue verantwortungsvolle Herausforderung in der Falkensteiner Sparkassenfiliale:

*„Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,*

*Finanzgeschäfte haben immer mit Vertrauen zu tun. Beratungs- und Servicequalität, Ihre Zufriedenheit und die Pflege langjähriger Kundenbeziehungen stehen für mich und alle Mitarbeiter des Marktbereiches Falkenstein auch künftig an erster Stelle. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen und hoffe auf eine angenehme Zusammenarbeit.“*

*Claudia Adler*

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Nun haben wir doch noch einen richtigen schönen kalten Winter bekommen, und die Schneemenge ist gerade richtig. Einen ungewöhnlichen Blick haben wir hier auf dieser Postkarte an einem Wintertag Mitte der 1920er Jahre. Ich habe lange überlegt, von welcher Stelle der Fotograf Otto Paul die Aufnahme gemacht hat. Ein Spaziergang mit meiner Frau brachte die Gewissheit. Der Weg führte den Falkensteiner Grund hinunter, über die Göltzschbrücke weiter auf der rechten Göltzschseite, einem schmalen Weg folgend am Mühlberg entlang Richtung Ellefeld. Nach etwa 300 m entdeckten wir am Mühlberghang ein kleines Loch, das alte Bergloch, nur leider fast zugeschüttet mit Müll und Erdreich. Der Blick auf Falkenstein zeigt die richtige Blickrichtung. Lange Zeit war dieses Bergloch noch begehbar. Eine kleine Schiefertafel, die erst in neuester Zeit angebracht wurde, zeigt die Jahreszahl 1469 sowie das Zeichen des Bergbaues, die gekreuzten Stiele von Schlegel und Bergeisen. Die Stiele zeigen aber nach oben, ein Zeichen für einen stillgelegten Bergbau.

Fritz Groh (1889 – 1974) schreibt in einer Fortsetzungsreihe: „Unser Falkenstein als Berg-Städtlein“ 1935 in den Falkensteiner Heimatblättern, dass 1469 in der Trützscherschen Familie erstmalig eine Teilung erfolgte und in diesem Zusammenhang wurde der Falkensteiner Bergbau zum 1. Mal erwähnt. Weiter beschreibt Fritz Groh die einzelnen Bergwerke. So ist interessant zu lesen, dass dieses Bergloch als großes Bergloch am Mühlberg bezeichnet wird, „Zum Eckstein“ genannt und am 17.11.1619 durch Joseph Willhelm Trützscher auf Ellefeld und Falkenstein ein „freyschurpfen“ begehrt wird. Am 01.12.1619 wird die Grube (auch als Zeche bezeichnet), bestätigt auf „Kupffer, Ertz und alle Methall“. Nachfolgend sind die Gewerken (Betreiber und Geldgeber) aufgeführt, so Junker Joseph Wilhelm Trützscher, Hans Eckstein und andere. Gleich daneben rechts befand sich eine Fundgrube „Zum flachen

Gang“, ebenfalls 1619 auf Kupfer betrieben zusammen der Grube „Zum Eckstein“. Dieses Bergloch ist nicht mehr sichtbar.

Ein weiteres Bergloch am Mühlberg befand sich etwas weiter rechts neben der ehemaligen „Schießmauer“ (Richtung Oberförsterei). Fritz Groh bezeichnet das Bergloch als wahrscheinliche Grube „Müllerische Hoffnung“ oder so genanntes kleines Bergloch von 1794, auch auf Kupfer betrieben. Das Bergloch wurde leider bei der Göltzschregulierung und bei dem Bau des Abwassersystems vom ehemaligen Ferienhaus „Glück Auf“ zugeschüttet.

Diese beiden Berglöcher sind eigentlich die bekanntesten Zeugen aus Falkensteins bergbaulicher Vergangenheit, schreibt Fritz Groh 1938. Vielleicht kommt einmal die Zeit, diese beiden Berglöcher freizumachen, sie mit einem schmiedeeisernen Gitter zu schützen und mit einer Informationstafel auf ihre Bedeutung hinzuweisen. Es wäre bestimmt eine touristische Attraktion.

Doch wenden wir den Blick auf den Weißmühlenweg. Die nur wenige Meter entfernt fließende Göltzsch verschwindet in Eis und Schnee und eine weite weiße Fläche breitet sich aus. Die Häuserreihe Weißmühlweg 8 – 18 wurde erst 1929 gebaut. Noch blicken wir auf die Häuser Weißmühlweg Nr. 3, 5, 7, 7a, 9, 11 und 13 und oben gegenüber die Häuser Nr. 4 und 6. Im Hintergrund erhebt sich der Kirchturm. Die Häuser Nr. 7 und Nr. 7a wurden 1912 gebaut. An ihrer Stelle stand vorher auch ein schönes altes Häuschen. Die Häuser Weißmühlweg Nr. 9 – 23 wurden in Rohziegelbauweise 1898 (Nr. 23 – 1900) errichtet, es waren mit die ersten Häuser, die in der unteren Stadt entstanden.

*Vielen Dank für die Informationen zu diesem Beitrag an Frau Jana Schmidt und Frau Helma Adler vom Stadtarchiv Falkenstein, sowie an Herrn Karl-Heinz Rieß, Heimatfreunde Ellefeld*



Postkarte: Otto Paul, Falkenstein i. V., Mitte der 1920er Jahre  
Postalisch gelaufen am 29.12.1927

## Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. bittet um Ihre Hilfe

### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Für das Frühjahr 2012 plant der Museumsverein eine Dokumentation über die Stickerei-Industrie in Falkenstein. Damit wollen wir diesem Industriezweig ein Denkmal setzen.

Jahrzehntelang hat er den Menschen Lohn und Brot gebracht, die mit Fleiß darin beschäftigt waren.

#### Wie können Sie dazu beitragen?

Zuerst wollen wir möglichst viele Betriebe, die existiert haben, erfassen. Das betrifft den Namen, die Straße, eventuell die Zeit und die Produkte, soweit das alles bekannt ist.

Weiter suchen wir Betriebe, die noch arbeiten und uns mit ihren Artikeln bei der Ausgestaltung der Dokumentation unterstützen könnten.

Interessant sind für uns auch Fotos, Zeitungsausschnitte, Dokumente oder andere Gegenstände, die mit der Stickerei zu tun haben.

Sie können sich gern mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich bitte an:

Annelies Spitzner  
Schreiberweg 2  
08209 Auerbach  
Tel.: 03744/80745

Andreas Rößler  
Cl.-Zetkin-Str. 32  
08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/72326

Falkensteiner Heimat- und  
Museumsverein e.V.



## Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert

Unser Falkensteiner Heimatmuseum öffnet am 3. März 2012 um 14 Uhr wieder mit unserer ständigen Ausstellung. Jeweils Sonnabend und Sonntag von 14-17:00 Uhr, bis Sonntag, den 1. April, ist für Sie geöffnet. Sie können viel zur Falkensteiner Stadtgeschichte erfahren, einiges zum Falkensteiner Bergbau. Ein Bild zeigt Ihnen, wo der steinerne Engel mit dem Falkensteiner Stadtwappen sich einst befand. Lesen Sie einiges zu

unseren Falkensteiner Heimatdichter. Die alte vogtländische Bauernstube, bewegliche Heimatberge, Falkensteiner Kunstuhr, Moosmänner- und vogtländische Trachten – kein Sammelsurium – sondern liebenswertes Heimatmuseum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Rößler  
Falkensteiner Heimat- und  
Museumsverein e. V.

## Historischer Webstuhl vor Restauration

Der Heimat- und Museumsverein plant, den historischen Jaquard-Webstuhl im Heimatmuseum umfassend zu restaurieren und für Vorführungen wieder in Gang zu bringen. Die Stadt unterstützt dieses Vorhaben. Das hat Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) zur Jahreshauptversammlung des Vereins am Montagabend bekräftigt. Rund 2000 Euro seien speziell dafür in den Haushaltsentwurf 2012 eingestellt.

„Der Webstuhl ist eines der ältesten Exponate der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte. Wir haben bereits Kontakt zu einem Fachmann aufgenommen, der sich eine Reparatur vor Ort zutrauen würde“, erläutert Anneli Reyer, die Vorsitzende des Museumsvereins. Aufgrund des gegenwärtigen technischen Zustandes des Webstuhles sei es momentan nicht möglich, die Abläufe der Handweberei zu demonstrieren. „Wenn die Funktionstüchtigkeit wieder hergestellt ist, könnte man diese Vorführungen in Museumsrundgänge einbeziehen und vor allem jüngeren Generationen interessante Details aus der Frühzeit der traditionellen Hand-

weberei vermitteln.“ Auch der ehemalige Museumsleiter Günter Pfau weiß um die besondere Bedeutung des Exponates als Artefakt der Falkensteiner Textilindustriegeschichte: „Der Webstuhl ist rund 180 Jahre alt und seit der Gründerzeit des Museums durch Willy Rudert im Bestand.“ Als nächste größere Sonderschau hat der zehnte Mitglieder zählende Verein die Ausstellung zur Geschichte der Stickerei in Falkenstein im Visier, die voraussichtlich Anfang Mai starten soll.

Nach wie vor aktuell ist laut Vereinschefin Reyer auch der Wunsch nach einem neuen größeren Museumsdomizil. Gleichwohl ist ihr bewusst, dass dieses lang gehegte Vorhaben derzeit noch mit Fragezeichen behaftet ist: „Es stehen zwar etliche kommunale Häuser in der Stadt leer, aber sie sind von der Ausstattung, der Lage und vor allem den Anforderungen an die Sicherheit nicht als Museum geeignet.“ Bei der personellen Besetzung des Vereinsvorstandes stehen zurzeit keine Veränderungen an. Reyer: „Die nächste Vorstandswahl ist für 2013 vorgesehen.“

(jhüb)

### Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30  
08223 Falkenstein

**Telefon:  
03745/77372**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Sonntag  
17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer  
Absprache

### Telefonseelsorge in Sachsen 0800 - 111 0 111 / 222

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. Informationen über ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie bei:

**Telefonseelsorge Vogtland  
0 37 44 / 21 77 27**

## HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung  
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

## Solarstrom: Eigenverbrauch wird attraktiver Niedrigere Vergütungssätze seit Januar 2012

Hausbesitzer mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach haben die Wahl: den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen, oder ihn – zumindest teilweise – selbst zu verbrauchen. Bislang brachte der Eigenverbrauch nur geringe finanzielle Vorteile, doch sinkende Vergütungssätze für die Einspeisung einerseits und steigende Strompreise andererseits lassen diese Option immer attraktiver werden. Sowohl wer Strom aus Sonnenenergie ins Netz einspeist, als auch wer ihn selbst nutzt, erhält eine garantierte Vergütung. So sieht es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vor. Die Vergütungssätze sinken jedoch nach dem Willen des Gesetzgebers von Jahr zu Jahr, auch da die Preise für Photovoltaikanlagen zuletzt rapide gesunken sind.

Wer 2012 eine Anlage mit einer Spitzenleistung von bis zu 30 Kilowatt neu auf dem Hausdach installiert, erhält vom Netzbetreiber nunmehr 24,43 Cent pro Kilowattstunde Strom, die ins Stromnetz fließt. Angesichts der gesunkenen Einspeisevergütung wird die Nutzung des selbst erzeugten Stromes attraktiver, denn mit dem Eigenverbrauch spart man sich die Kosten für den Energieversorger und wird darüber hinaus für die Nutzung des eigenen Stromes belohnt. Seit dem Jahreswechsel gilt: abhängig vom prozentualen Anteil des Eigenverbrauchs zahlt der Netzbetreiber 8,05 oder 12,43 Cent je selbst verbrauchter Kilowattstunde an den Besitzer der Anlage. Wenn mehr als 30% der Erzeugung selbst verbraucht werden, gibt es die höhere Vergütung.

### Steigende Strompreise sprechen für Eigenverbrauch

Neben der festen Vergütung pro eingespeister kWh und der Ver-

gütung für den Eigenverbrauch ist die dritte zu kalkulierende Variable der Verbrauchspreis des regulär von einem Energieversorger bezogenen Stroms – sofern der Bedarf im eigenen Haushalt nicht komplett durch die eigene Photovoltaikanlage gedeckt wird. „Denn auch bei günstigen Stromanbietern kostet die Kilowattstunde mittlerweile mehr als 20 Cent“, so Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale in Auerbach. „Ein guter Grund also, mit dem selbst erzeugten Strom den eigenen Haushalt zu versorgen, sich dabei die Stromkosten zu sparen und obendrauf noch einen Zuschuss zu bekommen“.

Nähere Informationen zum Thema Photovoltaik, zum Erneuerbare-Energien-Gesetz und vielen anderen Fragen zu Energieeffizienz und Energieeinsparung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Alle Beratungsstandorte, Kontaktmöglichkeiten vor Ort, den Zugang zur Online-Beratung sowie weiteres gibt es unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) <<http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>>

Termine und Beratung erhalten Verbraucher unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Heike Teubner  
Leiterin der Beratungsstelle  
Auerbach  
Am Graben 12, 08209 Auerbach  
Tel.: 03744-21 96 41  
Fax: 03744-21 96 43

# An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**



|                           |         |                             |         |                          |         |
|---------------------------|---------|-----------------------------|---------|--------------------------|---------|
| 01.03. Agather, Bruno     | zum 79. | 11.03. Pfleger, Martha      | zum 91. | 22.03. Tröger, Dieter    | zum 78. |
| Dr. Säckel, Johannes      | zum 82. | Sitte, Ruth                 | zum 76. | 24.03. Neumann, Horst    | zum 83. |
| Seidel, Eberhard          | zum 77. | 12.03. Baumann, Edith       | zum 79. | 25.03. Böttcher, Marlene | zum 75. |
| Vogel, Anneliese          | zum 93. | Eichler, Charlotte          | zum 76. | Döhler, Käthe            | zum 85. |
| Winkler, Max              | zum 75. | Windolph, Traute            | zum 83. | Seidel, Erwin            | zum 84. |
| 02.03. Schätzler, Ursula  | zum 78. | 13.03. Oehlschläger, Günter | zum 77. | 26.03. Bertram, Christa  | zum 84. |
| 03.03. Arold, Johanna     | zum 83. | 14.03. Dotzauer, Hildegard  | zum 95. | Tunger, Renate           | zum 75. |
| Fomin, Hans               | zum 88. | Gruschwitz, Karl            | zum 76. | Vogel, Rita              | zum 76. |
| Graupner, Anneliese       | zum 86. | 15.03. Kretschmar, Helmut   | zum 80. | 28.03. Böhm, Jutta       | zum 83. |
| Pegau, Erika              | zum 80. | Löcher, Maria               | zum 86. | Flehsig, Günter          | zum 87. |
| Schmidt, Doris            | zum 75. | Pohl, Gertrud               | zum 76. | Fuchs, Edith             | zum 82. |
| Strobel, Ingeborg         | zum 80. | Reumann, Heidel             | zum 75. | Jähn, Rudi               | zum 79. |
| Ulbricht, Hugo            | zum 85. | Schubert, Marga             | zum 75. | Lindner, Ruth            | zum 79. |
| 04.03. Czech, Leonie      | zum 85. | Thomas, Elli                | zum 80. | Quaas, Christel          | zum 78. |
| Großer, Wolfgang          | zum 78. | Wirth, Rosemarie            | zum 76. | Thofß, Thorsten          | zum 70. |
| Hartisch, Renate          | zum 75. | 16.03. Morgner, Hanna       | zum 77. | 29.03. Schreiter, Horst  | zum 77. |
| Hendel, Ruth              | zum 82. | 17.03. Dietrich, Klaus      | zum 76. | Segel, Wolfgang          | zum 80. |
| 05.03. Planer, Erika      | zum 80. | 18.03. Leucht, Erika        | zum 76. | Will, Doris              | zum 87. |
| Techritz, Jutta           | zum 87. | Lindner, Irmgard            | zum 87. | 30.03. Hüttner, Manfred  | zum 82. |
| 06.03. Köhler, Günter     | zum 70. | 19.03. Schlosser, Ruth      | zum 87. | Mothes, Jutta            | zum 87. |
| 07.03. Pfsztner, Maria    | zum 88. | Weiß, Käthe                 | zum 97. | Dr. Schürer, Manfred     | zum 76. |
| 08.03. Bernhardt, Irmgard | zum 84. | 20.03. Wappler, Eve-Lore    | zum 75. | Vogel, Heinz             | zum 79. |
| Buchheim, Jürgen          | zum 75. | 21.03. Grawe, Herta         | zum 86. | 31.03. Ammon, Elisabeth  | zum 83. |
| Gladisch, Dieter          | zum 81. | Waldert, Roland             | zum 78. | Herzog, Hannelore        | zum 83. |
| Schellenberg, Hans-Jochen | zum 78. | Windisch, Günter            | zum 75. | Kerner, Heinz            | zum 90. |
| 09.03. Michel, Martina    | zum 77. | 22.03. Blechschmidt, Gerda  | zum 84. | Rodestock, Werner        | zum 76. |
| 10.03. Bücking, Jutta     | zum 77. | Kittel, Erich               | zum 78. | Schmutzler, Ruth         | zum 84. |
| Nemez, Else               | zum 86. | Madeia, Hannelore           | zum 76. | Thofß, Treuhilde         | zum 78. |
| 11.03. Leyn, Günter       | zum 86. | Strobel, Siegfried          | zum 84. | Sachsenröder, Irmgard    | zum 70. |

A. Rauchalles, Bürgermeister

## Gebrauchtmöbel - Umzüge - Haushaltauflösungen

**kostenfreie Abholung von Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen nach vorheriger Besichtigung**

**preisgünstige Abgabe an JEDERMANN**

**Anlieferung und Aufbau nach Wunsch  
Ausführung von kompletten Haushaltsauflösungen / Wohnungsberäumungen**

**Umzüge und Möbeltransporte**



Möbel - Dienst - und noch viel mehr

Hier finden Sie uns:

**08209 Auerbach  
Bahnhofstr. 18 A  
Tel.: 03744 212058**

**08523 Plauen  
Pausaer Str. 131  
Tel.: 03741 404193**

**08248 Klingenthal  
Auerbacher Str. 4  
Tel.: 037467 66344**

**08468 Reichenbach  
Liebastr. 36  
Tel.: 03765 3091617**

Alle Falkensteiner Str. 2-4, 08209 Auerbach / OT Rebesgrün gemeinnützige Gesellschaft für soziale Unternehmungen mbH  
Ein Tochterunternehmen des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Auerbach e.V.

gGsU mbH



**Einladung des Hospizvereins Vogtland e.V.**

Hospizverein Vogtland e.V.  
 Nordhorner Platz 1  
 08468 Reichenbach  
 Telefon: 03765-61 28 88  
 Öffentlichkeitsarbeit:  
 Birgit Jung Koordinatorin



**Wir laden Sie ein zu unseren öffentlichen Veranstaltungen im März.**

Thema: „Palliativmedizinische Möglichkeiten bei Schwerstkranken und Sterbenden“  
 Referent: Dr. med. Dietrich Heckel, Chefarzt a. D. der inneren Abteilung im Klinikum Obergöltzsch  
 Ort: Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 3  
 Termin: Mittwoch, 07.03.2012, 19.00 Uhr

Für ergänzende Fragen stehen Ihnen der Referent sowie auch Mitarbeiter des Hospizvereins im Anschluss an den Vortrag zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich ein zum Trauercafé.**

**Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:**

- jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr in Auerbach, Bürgerhaus, Goethestr. 7 bzw. Plauensche Str. 24
- jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten. Wir erbitten Ihre Anmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Kleinanzeigen**

**MIETANGEBOTE**

**Falkenstein, geräumige ruhige helle 4-Zi-Wohnung**, 110 qm für junge Familien, Nähe zur Schule und zu den Sportstätten neu renov., 2. Etage, in gepfl. MFH, Küche, 2 Bäder, 2 Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 410 € KM + Nebenkosten ab sofort, ☎ 01 71 / 5 74 3422.

**Falkenstein, 1,5-Zi**, gemütliche ruhige Single-Wohnung, 42qm, neu renov., Erdgeschoss, in gepfl. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von Priv. 160 € KM + Nebenkosten ab sofort, ☎ 01 71 / 5 74 3422.

Falkenstein, helle ruhige 2-Zi-Wohnung, 50 m2, neu renov., 1. Etage, in gepfl. MFH, Küche, Dusche, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 200€ KM + Nebenkosten ab sofort, ☎ 01 71 / 5 74 3422.

**KAUFGESUCH**

**Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht**, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, **Telefon: 03 74 64/8 86 09.**

**SCHLOSSER BEDACHUNG GmbH**  
 Innungsfachbetrieb  
 seit 1911  
 • Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel  
 • Metaldach • Gründach  
 Bahnhofstraße 81 · 08223 Grünbach · Tel.: (0 37 45) 62 27 · Fax: (0 37 45) 76 22 43

**Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung**

**Inserieren bringt Erfolg!**

**point S Autoservice Hager & Penzel**  
 Reifen, Räder, Auto-Service  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
 Karosserieinstandsetzung  
 TÜV – ASU täglich  
 Reifendienst  
 Autolack-Service  
 Mietwagen  
 Neu- und Gebrauchtwagen  
 Berge- und Abschleppdienst

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
 Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13  
 www.hager-und-penzel.de

**Suzuki Jimny 1.3 cc 86 PS Allrad Neuwagen – sofort verfügbar!**  
 Metallik Lackierung in schwarz, E-FH, ZV, E-Außenspiegel, Dachreling, Doppelairebag, ABS, Radiovorbereitung.  
**Preis 13.690 Euro**  
 Finanzierung ab 4,99 % auch ohne Anzahlung möglich.

**RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB**

**RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR**

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

**Polsterei**

- Neuanfertigung, Neubezug
- Restauration von Polstermöbeln

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal  
 Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72

**HANDELSZENTRUM**

**BAD · KÜCHE · HEIZUNG**

Duschvergnügen XXL verspricht die

**Croma 100 Showerpipe**  
 zum günstigen Preis!

**ROCKSTROH & SOHN**  
 Auerbacher Straße 284  
 08248 Klingenthal  
 Telefon: (03 74 67) 2 26 00

## Pflegenetzwerk Vogtlandkreis Ansprechpartner für Ratsuchende und ihre Angehörigen

Um Pflegebedürftigen solange wie möglich ein Leben in ihrer eigenen Häuslichkeit zu gewährleisten, wurde unter der Federführung des Vogtlandkreises am 14. April 2010 die Etablierung des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“ initiiert und zu einer Interessenbekundung aufgerufen. Im Fokus des Netzwerkes steht die unmittelbare Hilfe vor Ort durch den Aufbau eines zukunftssträchtigen Beratungs- und Versorgungssystems.



Aktuell haben sich 55 Institutionen/Einrichtungen als Netzwerkpartner für eine aktive Mitarbeit im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ bekannt. Die Netzwerkpartner unterstützen Ratsuchende vor Ort und bieten ihnen eine neutrale und ganz individuelle Beratung zum Thema Pflege an.

Für die Sicherstellung eines bestimmten Qualitätsstandards erfolgte in Abhängigkeit von den Qualifikationsvoraussetzungen eine Zuordnung der Netzwerkpartner in verschiedene Beratungsniveaus:

**Beratungsniveau 1** Unter dieser Voraussetzung kann der Ratsuchende davon ausgehen, bei jedem Netzwerkpartner auf Beratungsniveau 1 beraten zu werden. Dazu gehört verpflichtend die Arbeit jedes Netzwerkpartners mit der Angebotsmatrix des Vogtlandkreises und die Kenntnis der Netzwerkpartner und deren Qualifikationsniveau.

**Beratungsniveau 2** Der Ratsuchende kann davon ausgehen, dass der Netzwerkpartner ihm im Rahmen seiner Möglichkeiten die gewünschten Informationen zu Pflege- und Betreuungsangeboten zur Verfügung stellt, indem er auf die Angebotsmatrix des Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis zurückgreift.

**Beratungsniveau 3** Ein Ratsuchender kann davon ausgehen, dass er a) von einem Berater betreut wird, der eine Grundausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen hat und zu Pflege- und Altersfragen einen ausgezeichneten Kenntnisstand besitzt, b) von einem Berater betreut wird, der umfangreiche Kenntnisse zu Pflege- und Hilfeangeboten, Anspruchsvoraussetzungen, Beantragungsmodalitäten, Gesetzen etc. besitzt und deshalb den Ratsuchenden fachkundig in seiner Lebenssituation beraten kann.

**Beratungsniveau 4** Ein Ratsuchender mit Case Management-Bedarf, der einen Netzwerkpartner um Unterstützung bittet, kann davon ausgehen, dass der Beratende das a) Qualifikationsniveau 3 erfüllt, b) darüber hinaus die persönliche Qualifikation zum Case Management besitzt.

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**KLAUS SEIFERT**  
Leder – Exklusiv

**LOTTO**  
SACHSEN LOTTO

**LOTTOANNAHMESTELLE**

20 Jahre

Lottoannahmestelle

1. Annahmestelle mit Zertifikat im LK Auerbach

am 23. März 2012

Pünktlich zum Jubiläum:  
Die neue Lotterie  
**Eurojackpot**

08223 Falkenstein • Hauptstraße 44 • Tel./Fax 03745/6923

## Tücken der Krankenzusatzversicherung Leistungsverweigerung verärgert Versicherungsnehmer

Angesichts der ständigen Diskussionen um die steigenden Kosten der medizinischen Versorgung schließen viele Verbraucher freiwillig private Krankenzusatzversicherungen ab. Diese sollen dann z.B. die Kosten übernehmen, wenn teurer Zahnersatz oder eine Brille nötig wird. Doch nicht wenige Verbraucher werden diesbezüglich von ihrem Versicherer böse überrascht. Mit Verweis auf das Kleingedruckte werden Zahlungen verweigert.

Beschwerden erreichen die Verbraucherzentrale in Auerbach insbesondere zu Zahnzusatzversicherungen. Hier gibt es zahlreiche Klauseln, in welchen Fällen die Versicherung die Kosten nicht übernimmt. So kommt der Versicherer bspw. nicht für Zahnersatz auf, der bereits in den ersten acht Monaten nach Vertragsschluss nötig wird, kommt der Versicherer grundsätzlich nicht auf. Erst nach Ablauf dieser Wartezeit

hat der Kunde Anspruch auf die vertraglichen Leistungen. Hinzu kommen mitunter noch Einschränkungen bezogen auf die einzelnen Zähne oder bestimmte Behandlungen. So werden Implantate und Inlays teilweise nicht bezuschusst oder Keramikverblendungen an hinteren Zähnen nicht erstattet.

Wer nicht auf eine Zahnzusatzversicherung verzichten möchte, sollte sich über günstige Tarife informieren. Dabei sollte man weniger auf die Werbung der Anbieter vertrauen, sondern sich in der Verbraucherzentrale in Auerbach individuell beraten lassen. Termine sind unter 03744-219641 vereinbar.

Heike Teubner  
Leiterin der Beratungsstelle  
Auerbach  
Am Graben 12, 08209 Auerbach  
Tel.: 03744-21 96 41  
Fax: 03744-21 96 43

## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat März 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- |                   |                  |  |
|-------------------|------------------|--|
| <b>dienstags</b>  | <b>19.30 Uhr</b> | Bibel im Gespräch für alle<br>(! nicht am 6. März 2012 !)  |
| <b>mittwochs</b>  | <b>15.00 Uhr</b> | Frauenstunde   |
| <b>sonnabends</b> | <b>10.00 Uhr</b> | Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren   |
| <b>sonnabends</b> | <b>19.00 Uhr</b> | EC - Jugendkreis Falkenstein   |
| <b>09. März</b>   | <b>19.00 Uhr</b> | Bibel im Gespräch für JUNG & ALT   |
| <b>17. März</b>   | <b>19.00 Uhr</b> | Musik & Geschichten von der „Grünen Insel“<br>mit dem Duo Loop Head<br>(Irland-Abend zum St. Patricks Day) |
| <b>sonntags</b>   | <b>17.00 Uhr</b> | Evangeliumsverkündigung<br>-zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung-  |

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.  
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

- |           |           |                         |
|-----------|-----------|-------------------------|
| dienstags | 19.30 Uhr | Bibel- und Gebetsstunde |
| freitags  | 16.30 Uhr | Jungschar               |
| sonntags  | 10.00 Uhr | Gottesdienst            |

*Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ich, ich helfe dir!*  
Jesaja 41 Vers 13

## Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

|                          |                   |              |  |
|--------------------------|-------------------|--------------|--|
| <b>Freitag</b>           | <b>02.03.2012</b> | <b>19.00</b> | Jugendstunde in Ellefeld                               |
| <b>Sonntag</b>           | <b>04.03.2012</b> | 10.00        | Gottesdienst und Kindergottesdienst                    |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>07.03.2012</b> | 9.30         | Bibelstunde  |
|                          |                   | 19.00        | Bibelstunde  |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>08.03.2012</b> | 18.30        | Blaues Kreuz   |
| <b>Sonntag</b>           | <b>11.03.2012</b> | 10.00        | Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst             |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>14.03.2012</b> | 9.30         | Bibelstunde  |
|                          |                   | 19.00        | Bibelstunde  |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>15.03.2012</b> | 18.30        | Blaues Kreuz   |
| <b>Freitag</b>           | <b>16.03.2012</b> | 19.00        | Jugendstunde in Ellefeld (Ausflug)                     |
| <b>Sonntag</b>           | <b>18.03.2012</b> | 10.00        | Gottesdienst mit Einzusegnenden und Kindergottesdienst |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>21.03.2012</b> | 9.30         | Bibelstunde  |
|                          |                   | 19.00        | Bibelstunde  |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>22.03.2012</b> | 18.30        | Blaues Kreuz   |
| <b>Sonntag</b>           | <b>25.03.2012</b> | 10.00        | Gottesdienst und Kindergottesdienst                    |
| <b>Dienstag</b>          | <b>27.03.2012</b> | 14.30        | Seniorenkreis  |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>29.03.2012</b> | 18.30        | Blaues Kreuz   |
| <b>Freitag</b>           | <b>30.03.2012</b> | 19.00        | Jugendstunde in Ellefeld                               |
| <b>jeweils dienstags</b> |                   | 19.00        | Bläserstunde   |
|                          |                   | 20.10        | Chorübungsstunde                                       |

## Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • [www.elukifa.de](http://www.elukifa.de)

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

|               |           |   |                  |
|---------------|-----------|---|------------------|
| <b>04.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst  | Pfr. Graubner    |
| <b>11.03.</b> | 09.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst  | Pfr. Grundmann   |
| <b>18.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst  | Pfr. i.R. Körner |
| <b>25.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst<br>mit Taufgedenken der Monate Januar, Februar u. März | Pfr. Grundmann   |
| <b>01.04.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst<br>mit Vorstellung der Konfirmanden                    | Pfr. Graubner    |

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

|               |           |                        |                |
|---------------|-----------|------------------------|----------------|
| <b>04.03.</b> | 09.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Grundmann |
| <b>18.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst           | Pfr. Grundmann |
| <b>01.04.</b> | 09.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Grundmann |

#### NEUSTADT

|               |           |                                  |                 |
|---------------|-----------|----------------------------------|-----------------|
| <b>11.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Kreuzwegandacht | Pfr. Graubner   |
| <b>25.03.</b> | 09.00 Uhr | Gottesdienst                     | Pfr. i.R. Gneuß |

#### Kreuzwegandacht

Am Sonntag Okuli (11.3.) gestaltet die Gemeinde Neustadt den Gottesdienst in Form einer Kreuzweg-Andacht. Kreuzweg-Andachten gedenken intensiv des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Die Gemeinde geht einen Weg, auf dem sie ein Kreuz mit sich trägt. An einzelnen Wegstationen bleibt sie stehen und hört eine Andacht zu einzelnen Leidensstationen Jesu. Der Weg bis zur nächsten Station gibt Gelegenheit, darüber nachzudenken. Der ganze Kreuzweg wird schweigend gegangen.

Wir beginnen um 9.00 Uhr in der Neustädter Kirche, laufen durch den Ort auf den Bezelberg und schließen dort mit einer Abendmahlsfeier ab. Falls die Witterung diesen Weg nicht zulässt, werden wir die Route kurzfristig entsprechend ändern. Bei starkem Regen wird die ganze Andacht in der Kirche stattfinden.

#### OBERLAUTERBACH

|        |           |                        |                |
|--------|-----------|------------------------|----------------|
| 04.03. | 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Grundmann |
| 18.03. | 10.30 Uhr | Gottesdienst           | Pfr. Grundmann |
| 01.04. | 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. Grundmann |

#### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandenrüstzeit

Am Palmsonntag (1.4.) werden sich die Konfirmanden in der Falkensteiner Kirche der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen, den sie weitgehend selbständig gestalten werden. Im Konfirmandenunterricht sind wir schon fleißig am Vorbereiten.

Über Himmelfahrt werden sie zur Konfirmandenrüstzeit an den Bodensee fahren. Zum Bodenseehof hat unsere Gemeinde eine langjährige, intensive Beziehung. Viele Konfirmandengruppen sowie andere Rüstzeitgruppen aus unserer Gemeinde waren dort und sind mit wertvollen Impulsen für ihren Glauben und ihr Leben zurückgekommen. Damit haben sie sich wiederum in unsere Gemeinde eingebracht.

Aus diesen guten Erfahrungen heraus haben wir uns wieder für den Bodenseehof als Rüstzeitort entschieden. Damit niemand aus Kostengründen zu Hause bleiben muss, wird die Kirchgemeinde einen Teil der Rüstzeitkosten übernehmen. Dafür erbitten wir zum Vorstellungsgottesdienst eine Ausgangskollekte.

#### Kleidersammlung

Seit vielen Jahren unterstützt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GA-WiS) eine evangelische Kirchgemeinde in Veliko Tarnovo, Bulgarien mit Spenden von neuer und gut erhaltener gebrauchter Kleidung. Die Kirchgemeinde betreibt über einen Verein mehrere Kleiderläden. Die Kleidung wird zu niedrigen Preisen verkauft, was vor allem den armen Schichten in der Bevölkerung zu Gute kommt. Die Mitarbeiterinnen in den Läden sind mit einem Arbeitsvertrag, der den bulgarischen Gesetzen entspricht, angestellt und genießen alle gesetzlich vorgeschriebenen sozialen Absicherungen. Das hat auf dem bulgarischen Arbeitsmarkt Seltenheitswert. Mit Erlös aus den Kleiderläden finanziert die Gemeinde ihre Arbeit.

Der Obervogtländische Verein für Innere Mission - Das Netz hat für das GAWiS ein Sammellager für gebrauchte Kleidung eröffnet.

Wie erfolgt die Sammlung?

Verpacken Sie die gewaschene Kleidung bitte in Bananenkartons und geben Sie sie in Oelsnitz im Netz, Schillerstraße 8 ab. Abgabezeiten sind wochentags von 8.00 bis 17.00 Uhr. Von dort aus wird sie durch Mitarbeiter des OVV ins zentrale Sammellager nach Schilbach gebracht. Wer eine größere Menge an Kartons abzugeben hat (ca. ab 10 Stück), bringe sie bitte direkt nach Schilbach. Dazu ist es nötig, einen Liefertermin mit den Mitarbeitern vom „Netz“ zu vereinbaren. Das Kontakttelefon im Netz: 037421-25459 (Thomas Kebschull)

Die Kleiderkartons werden zweimal jährlich von der Empfänger-gemeinde abgeholt und nach Bulgarien gebracht.

Was wird gesammelt: Kleidung für Erwachsene und Kinder jeder Art, Winter- und Sommerkleidung.

Wichtig ist, dass die Kleidung ohne Schadstellen und Schmutzflecken ist. Als Faustregel gilt: Sie muss in so einem Zustand sein, dass Sie sie selbst in einem Second-Hand-Laden kaufen würden.

Rückfragen für weitere Informationen können Sie an Pfr. Graubner richten.

#### Weltgebetstag der Frauen

„Steht auf für Gerechtigkeit“:

Unter diesem Motto wurde der Weltgebetstag 2012 von Frauen verschiedener christlicher Konfessionen aus Malaysia vorbereitet. Malaysia ist ein wirtschaftlich stark aufstrebendes Land in Südostasien, in dem viele verschiedene Völker und Religionen zusammen leben und sich erfolgreich um ein friedliches Miteinander bemühen.

Der Frauenkreis unserer Kirchgemeinde lädt alle Gemeinden unserer Stadt herzlich ein, gemeinsam am Freitag, dem 2. März um 19.00 Uhr den Weltgebetstag im Lutherhaus zu feiern.

#### Rumänienpakete

Die Annahme der Pakete ist am Dienstag, 3. April, von 9-12 und 14-18 Uhr im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht verändert.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

## „Kirche im Laden“:

KIRCHE  
im  
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

### März 2012

**Teestube:** Mo bis Do 15.00-18.00

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:** donnerstags 15.00-18.00

**Zum Brotkorb:** freitags 12.00-15.30

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

#### Mutti-Kind-Kreis:

• Gott schuf Gras und Blumen Dienstag 06.03. 9.00-11.00 Uhr

• Gott schuf Bäume Dienstag 13.03. 9.00-11.00 Uhr

• Gott schuf Käfer und Bienen Dienstag 20.03. 9.00-11.00 Uhr

• Gott schuf Schnecken und Mäuse Dienstag 27.03. 9.00-11.00 Uhr

#### Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Ein Abend für 12-16 Jährige

zum Reden Freitag 02.03. 17.30-20.00 Uhr

Essen & Wohlfühlen Freitag 30.03. 17.30-20.00 Uhr

#### Schulkinderaktion:

Basteln mit Blechdosen Montag 05.03. 16.00-18.00 Uhr

#### Basteln für Erwachsene:

Schokosträuße Mittwoch 14.03. 19.30-21.00 Uhr

Bitte anmelden!

#### Spieleabend:

Geselliger Abend für Erwachsene Mittwoch 21.03. 19.00-20.30 Uhr

#### Handarbeiten - Erwachsene:

für Anfänger und Fortgeschrittene Montag 26.03. 19.00-21.00 Uhr

**Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.**  
(0 37 45) 75 14 75 • [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) • [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

|          |          |           |   |
|----------|----------|-----------|---|
| Dienstag | 06.03.12 | 16.00 Uhr | Jungchar  |
| Mittwoch | 07.03.12 | 19.30 Uhr | Systematische Lehre für die Gemeinde mit Bruder Karl-Heinz Vanheiden  |
| Sonntag  | 11.03.12 | 19.00 Uhr | Gästeabend mit K.-H. Vanheiden zum Thema: „Was soll ich mit der Bibel?“<br>Jeder ist herzlich eingeladen!<br>(10.00 Uhr ist kein Gottesdienst!) |
| Mittwoch | 14.03.12 | 9.00 Uhr  | Kükenkreis  |
| Dienstag | 20.03.12 | 16.00 Uhr | Jungchar  |
| Do.-tag  | 22.03.12 | 19.30 Uhr | Frauenstunde  |
| Mittwoch | 28.03.12 | 9.00 Uhr  | Kükenkreis  |

#### Unsere regelmäßigen Treffen:

|           |           |  |
|-----------|-----------|--|
| mittwochs | 19.30 Uhr | Bibel- und Gebetsstunde                      |
| samstags  | 19.00 Uhr | Jugendstunde                                 |
| sonntags  | 10.00 Uhr | Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde |

Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Galater 6, 9

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

### Gemeindeinformationen März 2012

|            |          |           |   |
|------------|----------|-----------|---|
| Dienstag   | 06.03.12 | 16.00 Uhr | Jungchar  |
| Mittwoch   | 07.03.12 | 19.30 Uhr | Systematische Lehre für die Gemeinde mit Bruder Karl-Heinz Vanheiden  |
| Sonntag    | 11.03.12 | 19.00 Uhr | Gästeabend mit K.-H. Vanheiden zum Thema: „Was soll ich mit der Bibel?“<br>Jeder ist herzlich eingeladen!<br>(10.00 Uhr ist kein Gottesdienst!) |
| Mittwoch   | 14.03.12 | 09.00 Uhr | Kükenkreis  |
| Dienstag   | 20.03.12 | 16.00 Uhr | Jungchar  |
| Donnerstag | 22.03.12 | 19.30 Uhr | Frauenstunde  |
| Mittwoch   | 28.03.12 | 09.00 Uhr | Kükenkreis  |

#### Unsere regelmäßigen Treffen:

|           |           |  |
|-----------|-----------|--|
| mittwochs | 19.30 Uhr | Bibel- und Gebetsstunde                        |
| samstags  | 19.00 Uhr | Jugendstunde                                   |
| sonntags  | 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>zur gleichen Zeit Kinderstunde |

Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Galater 6, 9

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • [heifa@online.de](mailto:heifa@online.de)

[www.heiligefamilie-falkenstein.de](http://www.heiligefamilie-falkenstein.de)

JESUS – Quelle, die das Leben schenkt...

## Kleine Bibelwoche - 5. bis 7. März um 19.30 Uhr

zum Ersten Brief des Johannes



Auch Christen kennen das: die Herausforderungen, Termine und Sorgen des Alltags schieben alles andere in den Hintergrund. Wie schnell vergessen wir da, die Quelle des Lebens zu suchen? Der 1. Johannesbrief zeigt uns neu die Quelle, aus der wir schöpfen dürfen. Hier finden wir das Wasser, das unser Leben erfüllt. Dieses Wasser dürfen wir auch weitergeben an unsere Mitmenschen.

Die Themen: **JESUS – Quelle der Gemeinschaft**

**JESUS – Quelle des Lichtes**

**JESUS – Quelle der Liebe**

Lutz Heidrich, Pfarrer Graubner und Grundmann werden zu den Themen sprechen.

3 Abende vom 5. bis 7. März jeweils

abends im Lutherhaus

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

**GRIMM DRUCK  
und Medien GmbH  
03 7467-20927**

# FALKENSTEINER AMTSBLATT



23. Februar 2012  
21. Jahrgang  
Nr. 2

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### FALKENSTEIN

#### Stellenausschreibung zum Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. möchte ab April 2012 den Bundesfreiwilligendienst BFD für folgende Einsatzbereiche anbieten:

- Bereich Kindertageseinrichtung
- Bereich Stadtbibliothek
- Bereich Tiergarten
- Bereich Stadtbauhof
- Bereich Ortsteile: Dorfstadt, Oberlauterbach, Schönau und Trieb

#### Informationen zum Bundesfreiwilligendienst

##### Was ist der Bundesfreiwilligendienst?

- Engagementdienst für Freiwillige
- Ersatz für den Wegfall des Zivildienstes
- Ergänzung zum bestehenden Jugendfreiwilligendienst FSJ / FÖJ

##### Wer kann BFD machen?

- alle männlichen und weiblichen Bürger ab Vollendung der Vollzeitschulpflicht
- in der Regel ab dem 16. Lebensjahr
- der BFD steht allen Altersgruppen offen

##### Wie lange geht der BFD?

- in der Regel 12 Monate
- kann aber auch kürzer sein, mindestens 6 Monate
- kann auf 18 Monate verlängert werden
- in Ausnahmefällen bei besonderer pädagogischer Begleitung 24 Monate
- Der BFD kann in jedem Monat begonnen werden

##### Welche Vorteile haben ALG 2 –Empfänger vom BFD?

- sie lernen neue Aufgabenfelder kennen
- sie knüpfen neue Kontakte
- sie kommen aus der sozialen Ausgrenzung heraus
- sie sind im Bundesfreiwilligendienst pflichtversichert (Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung)
- Sie haben nach den 12 Monaten Ansprüche auf ALG 1
- durch weitere Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen machen sie sich fit für den 1. Arbeitsmarkt
- sie erhalten am Ende ein qualifiziertes Arbeitszeugnis für weitere Bewerbungen

##### Wie sind die Arbeitszeit und der Urlaub geregelt?

- bei Vollzeit 40 Stunden pro Woche (16-27 Jahre Pflicht)
- AZ, wie vergleichbare Mitarbeiter, Schichtdienst – Wochenenddienst möglich
- über 27-jährige können in Teilzeit über 20 Std. pro Woche arbeiten
- Grundlage für den Urlaub ist die Bundesurlaubsgesetz
- mindestens 24 Werktage pro Jahr
- bei Jugendlichen unter 18 Jahren 26 Tage pro Jahr

##### Was bekomme ich an Geld?

- Es gibt ein Taschengeld. Das TG darf 6% der Rentenbemessungsgrundlage nicht überschreiten. Derzeitig ist der maximale Betrag bei 330,00 € festgesetzt.  
Bei Teilzeitarbeit verringert sich das TG linear zur Arbeitszeit.
- Die Einsatzstelle gewährt ggf. unentgeltliche Verpflegung oder zahlt einen Verpflegungskostenzuschuss. (Die Höhe ist Verhandlungssache)
- Die Einsatzstelle stellt eine kostenlose Unterkunft oder zahlt eine Geldersatzleistung für Unterkunft, Dienstkleidung bzw. Schutzkleidung (Die Höhe ist Verhandlungssache)
- Die Einsatzstelle zahlt für den/die Freiwillige/n die Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)
- Die Einsatzstelle schließt eine Unfallversicherung im Dienst ab.

##### Wie ist das mit der pädagogischen Begleitung?

- Alle Freiwilligen erhalten eine fachliche und pädagogische Anleitung in der Einsatzstelle
- Alle Freiwilligen 16 bis 27 Jahre müssen 25 Bildungstage erhalten
- über 27-jährige können im angemessenen Umfang an den 25 Bildungstagen teilnehmen

##### Weitere Informationen unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

##### Bewerbungen richten Sie schriftlich bitte an:

Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptamt  
Willy-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein  
Tel: 03745/ 741-105 Fax: 03745/ 6149  
E-Mail: [hauptamt@stadt-falkenstein.de](mailto:hauptamt@stadt-falkenstein.de)

##### Ansprechpersonen:

Frau Leonhardt – Hauptamtsleiterin

### Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

#### Manfred Ficker

erhalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie. Wir werden Ihm stets ehrend gedenken.

Bürgermeister  
Stadt Falkenstein

Personalrat  
Falkenstein

Stadtbauhof  
Falkenstein

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT FALKENSTEIN

### Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Auslegung des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPlG vom 4. Januar 2012

Am 20. Dezember 2011 hat die Sächsische Staatsregierung den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen Stellen frei gegeben.

Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplanes 2012 wird eine Umweltprüfung im Sinne des § 9 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) geändert worden ist, durchgeführt.

Nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPlG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S.174) ist der Entwurf eines Raumordnungsplanes mit seiner Begründung und dem Umweltbericht für die Dauer von mindestens einem Monat bei den Raumordnungsbehörden, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden öffentlich auszulegen.

Hiermit werden gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 ROG Ort und Dauer der Auslegung öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012, seine Begründung sowie der Umweltbericht liegen

**vom 27. Januar 2012 bis zum 23. März 2012**

zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der jeweiligen Öffnungszeiten bei folgenden Einrichtungen aus:

- Landesdirektion Chemnitz, Referat Raumordnung, Zimmer 359, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
- Landesdirektion Dresden, Erdgeschoss, Zimmer 1076, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
- Landesdirektion Leipzig, Raum 435, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Zimmer 103, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Kreisplanung/Wirtschaftsförderung, Zimmer 0.111, Paulus-Jenisius-Str. 43, 09456 Annaberg-Buchholz
- Landratsamt Görlitz, Amt für Kreisentwicklung, Haus C, Zimmer 206, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky
- Landratsamt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung,

wicklung, Haus 2, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

- Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, Raum 124, Dienstsitz Remonteplatz 8, 01558 Großenhain
- Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, Abteilung Kreisentwicklung und Bauen, Referat Bauplanung, Raumordnung, Regionalplanung und –entwicklung, Zimmer 102, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln
- Landratsamt Nordsachsen, Bürgerbüro, Zimmer 144, Schlossstraße 27, 04860 Torgau
- Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, Referat Regionalentwicklung, Zimmer EF.0.16, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna
- Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Umwelt und Bauordnung, SG Zentrale Koordination, Zimmer 103, Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen
- Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Haus 1, Eingang B, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- Stadtverwaltung Chemnitz, Technisches Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 438, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Zimmer 3342 (3. Etage), Freiburger Straße 39, 01067 Dresden
- Stadtverwaltung Leipzig, Stadtplanungsamt, Zimmer 499, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6, 04109 Leipzig
- Verbandsverwaltung des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West-sachsen, Regionale Planungsstelle, Haus A8, Zimmer 137, Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig
- Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul
- Verbandsverwaltung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien, Käthe-Kollwitz-Straße 17, Haus 3, Zimmer 216/217, 02625 Bautzen
- Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbandes Region Chemnitz, Haus 4, Zimmer 259, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 mit Begründung und Umweltbericht ist auch im Internet unter der Internetadresse „[www.landesentwicklungsplan.sachsen.de](http://www.landesentwicklungsplan.sachsen.de)“ eingestellt. Darüber hinaus sind hier auch allgemeine Informationen zur Aufstellung von Raumordnungsplänen und wesentliche Gesetzesgrundlagen einsehbar.

Stellungnahmen können bis zum

**23. März 2012**

gegenüber dem

**Sächsischen Staatsministerium des Innern,  
Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen,  
01095 Dresden,**

abgegeben werden.

Das Beteiligungsverfahren wird zudem als internet-gestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Das bedeutet, dass Stellungnahmen nach vorheriger Registrierung über die Online-Beteiligungsfunktion auf der Website „[www.landesentwicklungsplan.sachsen.de](http://www.landesentwicklungsplan.sachsen.de)“ abgeben werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Abgabe der Stellungnahmen per E-Mail an die Adresse „[landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de](mailto:landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de)“. Es wird gebeten, von der Möglichkeit der Abgabe der Stellungnahmen per Internet Gebrauch zu machen.

Dresden, den 4. Januar 2012

**Sächsisches Staatsministerium des Innern  
Dr. Pfeil  
Abteilungsleiter**



## Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Stadt Falkenstein und die Gemeinde Neustadt

durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art.1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S.965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S.334), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 895,986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1596), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I. S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) wird die **Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein – Steueramt -, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein einzulegen.

Die Grundsteuer für das Jahr 2012 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten **Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

**Kleinbeträge** werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2012 in einem Betrag am 01. Juli 2012 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die auswirkt, der Stadtverwaltung Falkenstein mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der **Verkauf** von Garagen oder Bungalows in Gärten, die der Besteuerung unterliegen, dem **Finanzamt – Bewertungsstelle – anzuzeigen** sind.

Generell gilt, dass bei **Eigentumswechsel** der neue Eigentümer erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer veranlagt wird. **Im Jahr der Veräußerung ist der bisherige Eigentümer noch steuerpflichtig** (§ 9 Abs.1 GrStG).

Wir bitten die Steuerpflichtigen uns auch die Änderung der Wohnanschrift (wichtig für Mitteilungen) zu melden, um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

## NEUSTADT

### Stellenausschreibung zum Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Neustadt möchte ab **April 2012** den Bundesfreiwilligendienst BFD für folgende Einsatzbereiche anbieten:

- Bereich Kindertageseinrichtung
- Bereich Bauhof

#### Informationen zum Bundesfreiwilligendienst

##### Was ist der Bundesfreiwilligendienst?

- Engagementdienst für Freiwillige
- Ersatz für den Wegfall des Zivildienstes
- Ergänzung zum bestehenden Jugendfreiwilligendienst FSJ / FÖJ

##### Wer kann BFD machen?

- alle männlichen und weiblichen Bürger ab Vollendung der Vollzeitschulpflicht
- in der Regel ab dem 16. Lebensjahr
- der BFD steht allen Altersgruppen offen

##### Wie lange geht der BFD?

- in der Regel 12 Monate
- kann aber auch kürzer sein, mindestens 6 Monate
- kann auf 18 Monate verlängert werden
- in Ausnahmefällen bei besonderer pädagogischer Begleitung 24 Monate
- Der BFD kann in jedem Monat begonnen werden

##### Welche Vorteile haben ALG 2 –Empfänger vom BFD?

- sie lernen neue Aufgabenfelder kennen
- sie knüpfen neue Kontakte
- sie kommen aus der sozialen Ausgrenzung heraus
- sie sind im Bundesfreiwilligendienst pflichtversichert (Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung)
- Sie haben nach den 12 Monaten Ansprüche auf ALG 1
- durch weitere Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen machen sie sich fit für den 1. Arbeitsmarkt
- sie erhalten am Ende ein qualifiziertes Arbeitszeugnis für weitere Bewerbungen

##### Wie sind die Arbeitszeit und der Urlaub geregelt?

- bei Vollzeit 40 Stunden pro Woche (16-27 Jahre Pflicht)
- AZ, wie vergleichbare Mitarbeiter, Schichtdienst – Wochenenddienst möglich
- über 27-jährige können in Teilzeit über 20 Std. pro Woche arbeiten
- Grundlage für den Urlaub ist die Bundesurlaubsgesetz
- mindestens 24 Werktage pro Jahr
- bei Jugendlichen unter 18 Jahren 26 Tage pro Jahr

##### Was bekomme ich an Geld?

- Es gibt ein Taschengeld. Das TG darf 6% der Rentenbemessungsgrundlage nicht überschreiten. Derzeitig ist der maximale Betrag bei 330,00 € festgesetzt.  
Bei Teilzeitarbeit verringert sich das TG linear zur Arbeitszeit.
- Die Einsatzstelle gewährt ggf. unentgeltliche Verpflegung oder zahlt einen Verpflegungskostenzuschuss. (Die Höhe ist Verhandlungssache)

- Die Einsatzstelle stellt eine kostenlose Unterkunft oder zahlt eine Geldersatzleistung für Unterkunft, Dienstkleidung bzw. Schutzkleidung (Die Höhe ist Verhandlungssache)
- Die Einsatzstelle zahlt für den/die Freiwillige/n die Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)
- Die Einsatzstelle schließt eine Unfallversicherung im Dienst ab.

#### Wie ist das mit der pädagogischen Begleitung?

- Alle Freiwilligen erhalten eine fachliche und pädagogische Anleitung in der Einsatzstelle
- Alle Freiwilligen 16 bis 27 Jahre müssen 25 Bildungstage erhalten
- über 27-jährige können im angemessenen Umfang an den 25 Bildungstagen teilnehmen

Weitere Informationen unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

#### Bewerbungen richten Sie schriftlich bitte an:

Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptamt  
Willy-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein  
Tel: 03745/ 741-105 Fax: 03745/ 6149  
E-Mail: [hauptamt@stadt-falkenstein.de](mailto:hauptamt@stadt-falkenstein.de)

#### Ansprechpersonen:

Frau Leonhardt – Hauptamtsleiterin

## Satzung zur Ehrung und Auszeichnung der Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Neustadt vom 15.02.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt hat am 15.02.2012 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), letzte Änderung 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und des § 63 Abs. 1 des sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), letzte Änderung 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) die nachfolgende Satzung beschlossen.

#### § 1 Geltungsbereich

Die Satzung der Gemeinde Neustadt gilt für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Neustadt.

#### § 2 Ehrungen

(1) Durch den Träger der Feuerwehr werden zu Dienstjubiläen Prämien in folgender Höhe gewährt:

|                              | Ehrung Gemeinde | Ehrung durch Freistaat |
|------------------------------|-----------------|------------------------|
| 10 jährige aktive Dienstzeit | 0,00 €          | 100,00 €               |
| 25 jährige aktive Dienstzeit | 50,00 €         | 200,00 €               |
| 30 jährige aktive Dienstzeit | 300,00 €        | 0,00 €                 |
| 40 jährige aktive Dienstzeit | 100,00 €        | 300,00 €               |
| 50 jährige aktive Dienstzeit | 500,00 €        | 0,00 €                 |

(2) Die Entscheidung über die Zuwendungsberechtigung trifft der Feuerwehrausschuss auf schriftlichen Vorschlag der Wehrleitung.

(3) Die Auszahlung der Jubiläumsszuwendung erfolgt bargeldlos. In Ausnahmefällen kann die Zuwendung auch als Barbetrag übergeben werden.

#### § 3 Ehrungen

Ehrungen für besondere Leistungen im Brandschutzwesen der Gemeinde Neustadt können auf Vorschlag der Wehrleitung für die Feuerwehrangehörigen vorgenommen werden. Diese sind durch den Feuerwehrausschuss zu bestätigen. Werden Ehrungen und Auszeichnungen ausgesprochen, so sollten sie wertmäßig den Betrag in Höhe von 50,00 € nicht überschreiten.

#### § 4 Ehrungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr

Für Ehrungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für besondere Leistungen in der regelmäßigen Jugendausbildung kann im Einzelfall eine Zuwendung bis zu 30,00 € erfolgen. Vorschlagsberechtigt sind die Jugendwarte der Feuerwehren. Diese Vorschläge sind durch den Feuerwehrausschuss zu bestätigen.

#### § 5 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Neustadt.

#### § 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend ab dem 01.01.2012 in Kraft.

Neustadt, den 15.02.2012

Gisela Schöley  
Bürgermeisterin



Ende des amtlichen Teils

## Anmeldung zum Neustadttreffen 2012

Das diesjährige Neustadttreffen findet vom 15. Juni bis 17. Juni in Neustadt an der Orla statt. Aufgrund der geringen Entfernung haben wir uns dafür entschieden, nur am Samstag, den 16. Juni 2012 das Treffen zu besuchen. An diesem Tag werden Musik, Comedy, Artistik und Theater auf fünf Bühnen in der Stadt dargeboten. Weiterhin gibt es Bauernmarkt, Mittelalterlager, Vereinsstraße, Händlerstraße, Kinderunterhaltung usw. Außerdem wird der „Brunnenmeister“ ernannt und als Stargast tritt die bekannte Sängerin „Nicole“ auf. In der katholischen Kirche wird am Abend ein Gottesdienst mit Eucharistiefeier durchgeführt und nach dem Open-Air-Konzert mit der Band „Revolverheld“ wird als Abschluss des Abends ein großes Feuerwerk entzündet. Natürlich fin-

den an diesem Tag auch die Bürgermeisterrunde und die Vorstellung aller teilnehmenden Ortschaften der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ statt.

Unsere „Reisetante“ Ute Franke schlägt vor, gegen 08.00 Uhr zu starten und ca. 23.00 Uhr die Heimreise anzutreten. Sie wird den genauen Ablauf nach Anmeldung aller Interessenten noch bekanntgeben. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Jahr nur die Buskosten anfallen, die **maximal 25,00 Euro** betragen werden.

Zwecks Organisation und Rückmeldung an Neustadt / Orla bitten wir um **Anmeldung bis zum 15. März 2012** in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745/71400.

## Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

*Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.*

Neustadt

Marc Aurel

|        |                   |         |
|--------|-------------------|---------|
| 04.03. | Höfer, Wolfgang   | zum 78. |
| 07.03. | Schädlich, Ruth   | zum 87. |
|        | Seidel, Herbert   | zum 79. |
| 12.03. | Ebersbach, Lisa   | zum 75. |
| 13.03. | Schädlich, Lya    | zum 83. |
| 23.03. | Dressel, Annerose | zum 75. |
| 25.03. | Kunz, Günter      | zum 79. |

Neustadt / OT Neudorf

|        |                   |         |
|--------|-------------------|---------|
| 07.03. | Körner, Martha    | zum 90. |
| 20.03. | Ficker, Margarete | zum 86. |

Neustadt / OT Poppengrün

|        |               |         |
|--------|---------------|---------|
| 30.03. | Watzke, Berta | zum 83. |
|--------|---------------|---------|

## Grüße aus dem Sonnenpferdchen

Nun ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt. Der Winter hatte lange mit Schnee auf sich warten lassen. Doch nun haben wir in unserem Garten eine wunderschöne Ruschelbahn. Auch versuchten wir uns als Baumeister für ein Iglu.

Leckeres genascht. Dafür sorgen immer unsere Mamis und Papis in Absprache mit der Erzieherin. Selbstverständlich bekommt das Geburtstagskind neben vielen Glückwünschen auch ein kleines Geschenk. So das dieser Tag eben



Und wir mussten feststellen, dazu braucht man viele Hände und auch ganz schön viel Zeit. Aufgeben gibt es aber nicht. Gemeinsam macht es ganz viel Spaß. Könnt ihr es auf einem Foto erkennen?

Doch in den letzten Tagen hatten wir noch 'ne ganze Menge andere Dinge zu tun. Unser Haus wird für das Faschingsfest „verzaubert“. Hokus - Pokus durch Kinderhand verwandelt es sich in ein Geisterland. Da wird gemalt, geschnitten und geklebt. Und sich in Vorfreude auf die Faschingsparty vorbereitet. Denn auf das Feiern verstehen wir uns, die „Sonnenpferdchen“- Kinder gut.

Hat eines von uns Geburtstag, dann ist der Tag immer etwas Besonderes. Es gibt gemeinsame Spiele, Tanz, Puppentheater oder eine Verkleidungsparty, so wie es sich das Geburtstagskind selbst wünscht. Natürlich wird auch etwas

ein besonderer Tag bleibt. Und nun wollen wir unsere Faschingsparty weiter vorbereiten. Sicher seid ihr ein wenig neugierig, wie wir uns alle verkleiden werden. Na, dann schaut doch wieder in die nächste Ausgabe des Amtsblattes. Dort werdet ihr uns sicher finden. Bis dahin eine schöne Zeit wünschen die

„Sonnenpferdchen“- Bewohner.



## AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3  
08223 Neustadt OT Siebenhitz  
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88  
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99  
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09  
info@autodienst-falkenstein.de  
www.autodienst-falkenstein.de  
www.quadzone-vogtland.de

QUAD ZONE VOGTLAND



QUAD & ATV  
VERKAUF & VERMIETUNG  
GESCHENKGUTSCHEINE  
KINDERQUADS



Uns kann Man(n) Mieten!

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wir sind ein modernes Unternehmen mit Stammsitz in Markneukirchen und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Empfangsmitarbeiter(in) (Teilzeit)
- Sachbearbeiter(in) Buchhaltung (Vollzeit)
- Mitarbeiter(in) für Warwick & Framus "Outlet Custom Shop Store"
- Mitarbeiter(in) im Verkauf (Kundenbetreuung)
- Elektroingenieur(in) für Musikelektronik

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Elektronik Ingenieur Ausbildung
- im Idealfall haben Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung
- die gängigen MS-Office-Anwendungen sind Ihnen vertraut
- eine schnelle Auffassungsgabe zählt zu Ihren Stärken
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Sorgfalt zeichnen Sie aus
- Englischkenntnisse wären gewünscht
- ein Bezug zu Musikinstrumenten für den Mitarbeiter im Verkauf ist Voraussetzung

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: jobs@warwick.de



Warwick®  
Basses, Amps & Rock'n Roll.

Framus®  
TRADEMARK  
Since 1949

Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment

Distribution: Warwick GmbH, Co. Music Equipment KG • Gewerkepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany  
Phone: +49 (0)37422-555-0 • Fax: +49 (0)37422-555-999 • E-Mail: info@warwick.de  
Branches: Stuttgart/PT, Chemnitz/Bismarckstraße, Witten/Stocks/Straße/Hoppe/Würsener/Platz/Hilberich/Gravel/Bismarck/Neu York/USA  
Visit us on the World Wide Web: www.warwick.de • www.framus-vintage.de • www.warwick-distribution.de

## DORFSTADT

### Ziegegasse in Dorfstadt vor Baubeginn

Die geplante Instandsetzung der Ziegegasse hat im Stadtteilbeirat Dorfstadt für Diskussionsstoff gesorgt. Günter Lorenz und andere Mitglieder des Beirates befürchten, dass der Verkehrsweg zum Sportplatz nach einer eventuellen Verbreiterung der Fahrbahn von der Reumtengrüner Straße bis zur Treba-Brücke zur Rennstrecke werden könnte.

Auch Bürgermeister Arndt Rauchalles hörte die Probleme mit der Raserei entlang der Ziegegasse nicht zum ersten Mal: „Das Verhalten einiger Fahrer ist schlichtweg eine Unverschämtheit. Der Personenkreis ist bekannt und muss daraufhin angesprochen werden“, machte der Rathauschef seinem Ärger Luft. Ob jedoch Gespräche allein die unvernünftigen Kraftfahrer zu einer angemessenen Geschwindigkeit bewegen werden, blieb zur Beiratssitzung offen.

Fakt ist laut Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt, dass im Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen wird. Vorher soll noch eine Anwohnerversammlung stattfinden. Ob während der Bauzeit eine Vollsperrung erfolgt, sei momentan noch unklar. Die Zufahrt für die Anlieger

werde gewährleistet. Im Haushaltsentwurf der Stadt ist außerdem der Einbau einer vollbiologischen Kläranlage am Sportlerheim des FC 08 vorgesehen. Grundhaft ausgebaut werden soll die Käthe-Kollwitz-Straße, für die der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (Zwav) einen Anschluss an das zentrale Abwassernetz vornehmen will. Vom Zwav sind überdies die Errichtung eines Regenüberlaufbeckens sowie die Sanierung des Pumpwerkes in Dorfstadt geplant.

Auch ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Energieversorger wird anvisiert, der Elektro-Hausanschlüsse erneuern will. Die Stadt will wiederum die Gelegenheit nutzen, um die Elt-Masten der Straßenbeleuchtung neu zu verkabeln. Die Treba Agrar GmbH Reumtengrün beabsichtigt, auf ihrem Firmengelände an der Ziegegasse ein Getreidelager zu errichten. „Der Bauantrag ist beim Landratsamt gestellt“, erklärte Bürgermeister Rauchalles. Das Lager solle zur Unterbringung von Getreide während der Erntezeit genutzt werden. Auf dem Gelände befinden sich auch die Milchviehanlage sowie die Biogasanlage der Treba Agrar GmbH. (jhub)



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64  
Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

## Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein  
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46  
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!**

## Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € , jede weitere Zeile 50 Cent,  
Chiffregebühr 5,- €

## Hallenfußballturnier des FC 08 Dorfstadt

Am 28.01.2012 fand in der Turnhalle am Sportpark Falkenstein das diesjährige Vereinshallenturnier des FC 08 Dorfstadt statt. Es wurde in den Altersklassen A- Jugend, D- Jugend und im Männerbereich gespielt.

An dieser Stelle sei nochmal allen teilnehmenden Mannschaften für das faire Turnier gedankt.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadt Falkenstein und Bürgermeister Herrn Arndt

Rauchalles für die großzügige Unterstützung.

Natürlich möchte sich der Vereinsvorstand auch bei den zahlreichen Helfern, Kampfrichtern sowie bei Hallenwart Wolfgang Keilig nochmals recht herzlich bedanken.

Ebenfalls gilt der Dank den Sponsoren Bäckerei Piezcek, BAU-BUB Lürtzing, Sporthaus Hopfmann Fahrschule Rammler, ALLIANZ-Büro Steiniger, SKODA Autohaus und Herrn Ronny Kadelke die zum Gelingen beigetragen haben. Hier die einzelnen Platzierungen der Mannschaften:

Turnier D- Jugend

1. FC 08 Dorfstadt
2. Spg. Heinrichsort/Röditz
3. FSV Rempesgrün
4. SpVgg. Falkenstein
5. SV Großfriesen
6. Blau- Weiß Rebesgrün

Turnier A – Jugend

1. Wacker Plauen
2. Spg. Dorfstadt/Reumtengrün II
3. Spg. Kirchberg/Hartmannsdorf
4. SpVgg Falkenstein
5. Spg. Dorfstadt/Reumtengrün I

Turnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein (Männer)

1. Post Plauen
2. VfL Reumtengrün
3. FSV Ellefeld
4. Viktoria Hof
5. SV Theuma
6. Blau-Weiß Rebesgrün
7. FC 08 Dorfstadt
8. SV Schreiersgrün II



Die Sieger der D-Jugend

## Kindermund

De Mama und dor Paul guckn Kinnerbilder oah. Off ahmol kimmt mittndinne e Ultraschallbild. De Mutter dorklärt: „Do biste nuch din man Bauch.“

„Wie bie iechn do nei kumme? Host de miech vorschluckt?“

„Mama guck emol, der Moa hut en Handwong voll Wies.“

Gerd, du bist ober gewachsn. Antwort: „Itze bi iech sue grueß wie dor halbe Gartnzau und dann wie dor Ganze und speter bie iech nuch grosser wie dor Zau, ober do lebst du nimmer.“

*Gisela Müller*

## SEVENHEAT in Dorfstadt

Die Gruppe „SEVENHEAT“ spielt am 08.04.2012 im Sportlerheim Dorfstadt zum Tanz in den Frühling spielt auf. Näheres gibt es dann in der Ausgabe März.



## Naturpark Irrgang



Suche Zeitzeugen, Fotos, Ansichtskarten und Ähnliches vom Naturpark Irrgang (Original oder Kopie)!  
Außerdem vogtländische Ansichtskarten von anno dazumal zum Kauf gesucht.  
Telefon 01 72 – 3 76 66 18

## TRIEB/SCHÖNAU

### Eskimo-Olympiade im Trieber Kindergarten

Hurra, es hat geschneit und wir konnten unter guten, winterlichen Bedingungen unser jährliches Wintersportfest durchführen. Für jeden war etwas dabei. Beim Zielwerfen in einen Reifen bewiesen die Kinder Geschicklichkeit und sogar unsere Kleinsten trafen in das Ziel. Natürlich durften sie auch etwas näher am Reifen stehen. Beim Schlängellauf um die Hüttchen strengten sich alle an und wir konnten uns dabei gut erwärmen. Genau wie beim Schlitten-um-die-Wette-ziehen, denn bei Minustemperaturen im zweistelligen Bereich fühlten wir uns wie bei den Eskimos.

In unserem Projekt „Unsere Erde“, das im Februar begonnen hat, konnten wir lernen, wo und wie die Eskimos leben. Dort oben im Norden, in Alaska, auf der Insel Grönland oder in Nord-Kanada ist es immer kalt und die Eskimos müssen immer warme Kleidung tragen. Uns ging es genauso. Deswegen taufte wir unser Wintersportfest um in „Eskimo-Olympiade“. Alle „Eskimos“ bekamen am Ende des turbulenten Vormittags eine

Urkunde für die tolle Teilnahme überreicht, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten. Natürlich wissen wir auch, dass da oben am Nordpol, in der Arktis, der Eisbär zu Hause ist.

Das Projekt „Unsere Erde“ wird uns durch die verschiedenen Kontinente führen. Welche Menschen leben dort und wie leben sie? Welche Tiere sind in den verschiedenen Regionen beheimatet? Welche Landesflaggen gibt es? Das ist nur ein kleiner Teil der Fragen, die uns beschäftigen werden. Unser Projekt wird deshalb über mehrere Monate durchgeführt. Beginnen werden wir mit allgemeinen Fragen zur Erde. Ein beleuchteter Globus, Bücher und Spiele rund um die Erde begleiten uns bei unserer Reise rund um die Welt. In kindgerechter und verständlicher Form lernen wir so unseren Planeten Erde kennen und entdecken. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir bis zum nächsten Mal eine gute Zeit.

*Die Kinder und Erzieherinnen vom  
Trieber Spatzennest*



**Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:**

**Heimatverein  
Trieb - Schönau e.V.  
Falkenstein / OT Trieb  
08239 Trieb / Schulstraße  
Tel. 037463 / 88391**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Besucher der „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb“, auch im Monat März haben wir für Sie wieder einiges zu bieten.

So laden wir Sie ganz herzlich zum Besuch des „Bandoneon-Orchesters“ des Bandoneonvereins Carlsfeld unter Leitung von Robert Wallschläger am Sonntag, dem 25. März 2012, 14:30 Uhr zu uns ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Vom Bergmannsklavier zum Tango“. Sie werden bestimmt begeistert sein.

Ab 01. März nehmen wir auch wieder gern ihre Kartenreservierung an: Telefon: 037463/88391 oder...88239 oder E-Mail: jostrie@aol.com Außerdem haben Sie am Sonntag Gelegenheit eine Sonderausstellung zu besuchen, die bereits am Sonna-

bend, dem 24. März 2012, 14:30 Uhr eröffnet wird:

„Die Heimat erleben“ Malereien und Gedichte von Frau Christiane Fankhähnel.

An beiden Tagen sind auch die anderen Ausstellungsräume geöffnet, allerdings ohne Vorführung der Eisenbahnen, außer den Selbstbedienungsanlagen.

Wir freuen uns an beiden Tagen auf Ihren Besuch.

Wir laden Sie auch gerne ein zu den Chorübungsstunden, die jeden Donnerstag, jeweils 19:30 Uhr in der Hutzenstube Trieb (Alte Schule) stattfinden. Werden Sie Mitglied in unserem Chor.

Jeden 3. Dienstag, also am 20. März, jeweils 19:00 Uhr, findet unser Bastelzirkel statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

**Geburtstage im März**

**OT Trieb**

|        |                  |         |
|--------|------------------|---------|
| 02.03. | Bonatz, Annelie  | zum 70. |
| 03.03. | Schneider, Anita | zum 78. |
| 11.03. | Kober, Anni      | zum 81. |
| 29.03. | Heckel, Anita    | zum 76. |
| 31.03. | Woite, Elly      | zum 98. |

**Geburtstage im März**

**OT Schönau**

|        |                        |         |
|--------|------------------------|---------|
| 03.03. | Thümmler, Christa      | zum 75. |
| 06.03. | Raupach, Gudrun        | zum 75. |
| 09.03. | Schädlich, Ingeburg    | zum 81. |
| 11.03. | Milkereit, Ilse        | zum 92. |
| 29.03. | Neugebauer, Karl-Heinz | zum 75. |



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

**OBERLAUTERBACH**

**Versammlung der Jagdgenossen**

Der Vorstand des Jagdbezirkes 3 Ober/Unterlauterbach lädt alle seine Mitglieder am Freitag, den 23.03.2012 in den Bürgersaal Oberlauterbach ein. Beginn der Jahreshauptversammlung ist 19.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes. Auch ein Jagdessen ist vorgesehen.

*Der Vorstand*

**Gemeinsamer „Tanz der Vereine“ 2012**

Es ist wieder soweit, am Samstag den 17. März 2012, findet unser gemeinsamer „TANZ DER VEREINE“ der Ortsteile Oberlauterbach und Schönau im Saal des Umweltzentrums statt.

Los geht es um 19.00 Uhr. Auch in diesem Jahr wollen wir mit dieser Veranstaltung allen Vereinen und engagierten Bürgern „DANKE“ sagen für die kulturelle und gemeinnützige Arbeit in unseren Orten. Es sind alle Vereine der Orte mit ihren Mitgliedern, einschließlich der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft

sowie alle in den Ortsteilen engagierten und am gesellschaftlichen Leben interessierte Bürger mit ihrem Partner recht herzlich eingeladen. Freuen wir uns gemeinsam auf das Gitarrenduo „Twice“ aus Oelsnitz, die den Abend eröffnen werden. Danach lädt uns die Gruppe „Partyline“ aus Thüringen ein, das Tanzbein zu schwingen. Auf viele Gäste hoffend wünschen wir schon jetzt einen geselligen Abend! Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei.

Es laden ein die Ortschaftsräte Oberlauterbach und Schönau

**Geburtstage im März**

**OT Oberlauterbach**

|        |                 |         |
|--------|-----------------|---------|
| 09.03. | Rudolph, Margot | zum 70. |
| 12.03. | Grieser, Walter | zum 79. |
| 25.03. | Roch, Peter     | zum 75. |
| 28.03. | Thoß, Ingeburg  | zum 86. |

**OT Unterlauterbach**

|        |                    |         |
|--------|--------------------|---------|
| 01.03. | Fischer, Magdalene | zum 86. |
| 09.03. | Spitzner, Karl     | zum 75. |
| 13.03. | Fritzsche, Horst   | zum 78. |

**Veranstaltungen im März**



**Natur- und Umweltzentrum Vogtland**

**Mi 07.03.12, 19:00 Uhr – Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen**  
Mit wenigen Grundmaterialien, zaubern wir gemeinsam eine natürliche Creme. Sie nehmen selbstverständlich Ihre Proben und Rezepte mit nach Hause. Tipps von Eva Martick, Seifenmanufaktur Eschenbach

**Teilnehmerbeitrag 8,- € - max. 15 Teilnehmer**

**Vorschau April**

**Mi 25.04.12, 10:00 – 14:00 Uhr – Tag des Baumes**  
Baum des Jahres 2012 ist die Europäische Lärche. Wir pflanzen gemeinsam einen Baum, verarbeiten Lärchenholz und kosten Geschmackvolles aus Lärchensirup und Lärchenharz. Referenten: Alexander Thomae, Gutsverwaltung v. Weißdorf, Karin Hohl, NUZ Vogtland

**Anmeldung erbeten! - Teilnehmerbeitrag 3,-€**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach  
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35  
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de